

Zugestellt durch Post.at

Attersee

am Attersee

Die Gemeinde informiert

Amtliche Mitteilung Nummer 8 • Dezember 2014



Müllabfuhrplan
für das Jahr 2015

Wir machen Meter
Endergebnis

Lokale Agenda 2014
Bürgerrat



Bürger werden in die Planungen zur Landesausstellung 2020 miteingebunden

Als dritte Gemeinde in Oberösterreich veranstalteten auch wir als Agenda 21-Gemeinde einen sogenannten Bürgerrat. Dieser ist Teil des Agenda 21 Follow Up-Prozesses. Der Bürgerrat beschäftigt sich bereits jetzt schwerpunktmäßig mit der Landesausstellung im Jahr 2020.

Die Möglichkeit zur Diskussion und zum Dialog ohne parteipolitischen Hintergrund, die unkomplizierte Chance zur Mitgestaltung der eigenen Gemeinde und Demokratie direkt leben zu können nutzen 21 Gemeindebürger am 07. und 08. November im Lesesaal des Gemeindeamtes. Gemeinsam mit der SPES Zukunftsakademie, die bei dieser Veranstaltung die Moderation führte, wurde hinterfragt, welche Schwerpunktthemen unsere Gemeinde im Hinblick auf die Landesausstellung erwarten und welche Probleme es noch zu überwinden gibt. Es ging hierbei darum, die Chance zu nützen um Lösungsvorschläge zu finden die nachhaltig und für die Ortsentwicklung auch noch nach der Landesausstellung

im Jahr 2020 von Nutzen sind. Für die Gemeinde Attersee am Attersee ist es eine Bereicherung, wenn die Menschen ihre Meinungen, Ansichten und Ideen in einer solchen Veranstaltung einbringen. Es hilft uns, die richtigen Prioritäten zu setzen und die Gemeinde gemeinsam mit den Bürgern voran zu bringen.

Wir bedanken uns für das Engagement und den Einsatz, den jeder einzelne Teilnehmer des Bürger-

rates ehrenamtlich in seiner Freizeit mit sich gebracht hat!

Der nächste Schritt im Lokale Agenda 21 Follow Up-Prozess ist das sogenannte „Bürgercafé“. Es handelt sich hierbei um eine Veranstaltung bei welcher die Ergebnisse des Bürgerrates der Bevölkerung präsentiert werden - Sie sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen!

Termin hierfür ist der 15. Jänner 2015, um 19 Uhr, startet das Bürgercafé im Hotel Haberl.



Bürgermeister Kastinger mit dem SPES-Team und den Teilnehmern vom Bürgerrat

Gesunde Gemeinde

Anlässlich des diesjährigen Bezirkstreffen der Gesunden Gemeinde am 07. Oktober 2014 wurde unsere Frau Vizebürgermeisterin Eva Mauder für ihre bereits 10-jährige Tätigkeit als Arbeitskreisleitung der Gesunden Gemeinde Attersee am Attersee geehrt.

Wir möchten Eva Mauder auf diesem Wege nochmals herzlich für Ihre Tätigkeit zum Wohle der Gesunden Gemeinde danken!



vlnr: Elisabeth Weberberger - Land OÖ, Maga Sabine Stiebler MA - Regionalbetreuung Bezirk Vöcklabruck, Maga Helga Gumplmaier - GG Zell am Moos, Fritz Fahrner - GG Timelkam, Monik Eder - Berg im Attergau, Eva Mauder - GG Attersee am Attersee



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Atterseerinnen und Atterseer, liebe Jugend!

Wenn ich das Titelbild unserer Gemeindezeitung betrachte, komme ich ins Schwärmen. Der Blick vom Buchberggipfel über den Attersee ist einzigartig auf der ganzen Welt und wir können dankbar sein, dass wir in einer derart wundervollen Umgebung leben dürfen.

Leider haben wir oft viel zu wenig Zeit uns an der Schönheit unserer Heimat zu erfreuen und lassen uns von Beruf und Alltagsstress gefangen nehmen.

Gerade im Advent, der stillen Zeit im Jahr, sollten wir uns jedoch besinnen und etwas Ruhe im Kreise unserer Familien einkehren lassen.

Jetzt ist aber auch die Zeit, in der man auf das abgelaufene Jahr zurück schaut und sich über die Zukunft, was im nächsten Jahr so kommen mag, Gedanken macht.

Bereits im vergangenen Herbst sind die ersten beiden Schritte zur Vorbereitung auf die Landesausstellung im Jahr 2020 gesetzt worden.

Zum Einen war dies die Durchführung des Bürgerrats, bei welchem zukunftsweisende Ideen gesammelt und Verbesserungspotentiale für unsere Gemeinde aufgespürt.

Ich bedanke mich auf diesem Weg sehr herzlich bei all denjenigen, die sich bereit erklärt haben beim Bürgerrat mitzuarbeiten und ein äußerst interessantes und beeindruckendes Ergebnis erzielt haben.

Ein zweiter Schritt war die Konstituierung einer Lenkungs- und Steuerungsgruppe bestehend aus politischen Gemeindevertretern und Experten aus verschiedenen Fachbereichen, welche aufbauend, auf den Ergebnissen des Bürgerrats und den örtlichen Gegebenheiten, die für die Landesausstellung durchzuführenden Maßnahmen beraten und die Umsetzungsschritte begleiten sollen.

Der Schutzweg beim neuen Billa ist auch schon fast fertig und bereits benützbar. Die Schutzwegbeleuchtung sollte in diesen Tagen fertiggestellt werden.

Wie in der Augustausgabe der Gemeindezeitung berichtet war es nicht so einfach an diesem Standort einen Schutzweg überhaupt genehmigt zu bekommen, deshalb bin ich sehr froh dass dieser wichtige Beitrag zur Sicherheit der Fußgänger, vor allem der älteren Menschen, die nicht mehr so mobil sind, in die Tat umgesetzt werden konnte.

In unserem Gemeindegebiet sind im vergangenen Herbst zwei neue Löschwasserbehälter in Betrieb genommen worden.

Ich bedanke mich ganz besonders bei Inge und Robert Göschl aus Neuhofen sowie bei Ingrid und Georg Segner aus Altenberg, die ihre nichtmehr benötigten Senkgruben unentgeltlich der Gemeinde zur Verfügung stellen.

Die beiden Senkgruben wurden auf Kosten der Gemeinde und unter Mitwirkung unserer Bauhofmitarbeiter sowie der örtlichen Feuerwehren zu Löschwasserbehälter umfunktioniert und sind eine weitere Maßnahme zur Verbesserung der Brandbekämpfungssicherheit.

Ein weiterer Löschwasserbehälter wird in Abtsdorf neben dem Feuerwehrdepot errichtet und dient zur Löschwasserversorgung für den Bereich Mahlerhügel.

Das neue Feuerwehrauto der Freiwilligen Feuerwehr Abtsdorf wird in ca. einem Monat von der Firma Rosenbauer geliefert und im Anschluss daran in Dienst gestellt.

Auch das Straßenbauprogramm 2014 wird derzeit abgearbeitet. Es handelt sich dabei um die Sanierung des Gehsteigs in der Reinhallerstraße sowie die Sanierung und Staubfreimachung einer Siedlungsstraße in Mühlbach.

Bei dieser Siedlungsstraße in Mühlbach war ursprünglich geplant diese an die Reinhallerstraße anzubinden. Doch nach Protesten und intensiven Diskussionen mit den Anrainern, hat sich der Gemeinderat entschlossen auf diese Straßenanbindung zu verzichten und im Sinne einer bürgernahen Entscheidungsfindung auf die Anliegen der Bewohner einzugehen.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei den Feuerwehren, Pfarren und Vereinen für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Ich bedanke mich bei Frau Vizebürgermeister Eva Mauder, den Mitgliedern des Gemeindevorstands, den Ausschüssen, den Fraktionsobleuten und beim gesamten Gemeinderat für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Gemeindeamts, des Bauhofs, des Erlebnisbads und des Kindergartens für den geleisteten Einsatz den sie für unsere Gemeinde und Ihre Bevölkerung erbringen.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Frieden und ein erfolgreiches Jahr 2015.

Euer Bürgermeister
Walter Kastinger





Christbaum vor dem Gemeindeamt



Wir bedanken uns vielmals bei Frau Gehringer Maria aus Abtsdorf, für die Spende des Christbaums.

Dieser steht seit Ende November vorm Gemeindeamt und verbreitet jeden Abendaufs neue, durch seine Lichterpracht, weihnachtliche Stimmung.

Ausflug der über 70-jährigen

Am Dienstag, 30 September 2014 fand der diesjährige Ausflug der über 70-Jährigen Gemeindegänger statt.

Start des Ausflugs war um 12 Uhr vor dem Gemeindeamt.

Von dort aus ging es dann entlang des Attersees, Mondsees, Mattsees, Grabensees und Obertrumersees bis nach Michelbeuern im nordöstlichen Teil des Salzburger Landes. Ziel des Ausfluges war die Benediktinerabtei Michelbeuern.

Dort wurde die Stiftskirche und barocke Saalbibliothek besichtigt. Anschließend wurden wir mit kulinarischen Köstlichkeiten der Wirtleute Paradeiser im Gasthaus Spenglerwirt verwöhnt.

Nach der Einkehr machten wir uns wieder auf die Heimreise – über den Hausberg, Obertrum, Seekirchen und Frankenmarkt kamen wir um ca. 19 Uhr wieder am Gemeindeamt in Attersee an.

Es war ein wirklich schöner Ausflug und auch der Wettergott hatte Gnade mit uns und bescherte uns herrlichen Sonnenschein.



Besonders erfreut über die hohe Teilnehmeranzahl von über 80 Personen waren Bürgermeister Walter Kastinger und Vizebürgermeisterin Eva Mauder.



Ein ganz besonderer Dank gilt Herrn Gottfried Neubacher, der auch heuer wieder, wie auch schon die Jahre zuvor, die Planung des Ausfluges übernommen hat und jedes Jahr aufs Neue einen unvergesslichen Ausflug organisiert.

Landwirtschaftskammerwahl am 25. Jänner 2015

Das Wahljahr 2015 wird am 25. Jänner mit der OÖ. Landwirtschaftskammerwahl eröffnet. Gewählt werden dabei 35 Mitglieder der Landwirtschaftskammer-Vollversammlung, die in der Folge Präsident und Vizepräsident bestimmen. Das Ortsergebnis gibt auch die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses in unserer Gemeinde vor.

Wahlzeit: 08.30 bis 12.00 Uhr

Wahllokal: Volksschule Attersee, Generationenraum

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Landwirtschaftskammer, das heißt im Wesentlichen alle Eigentümer und Bewirtschafter von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken mit mindestens 2 Hektar Fläche sowie deren Familienangehörige.



Wir machen Meter 2014 - ein großartiger Erfolg

Mit der Bewegungsinitiative „Wir machen Meter“ hat das Gesunde Oberösterreich gemeinsam mit dem ORF Oberösterreich und der „ÖÖ-Krone“ heuer erneut die Bürgerinnen und Bürger zu mehr Bewegung aufgerufen.

298 Gemeinden, 171 Kindergärten und 178 Volksschulen haben teilgenommen. In der Zeit von 26. März bis 26. Oktober wurden mehr als 8,5 Milliarden gesunde Meter zurückgelegt.

Die 171 Kindergärten trugen zum Gesamtergebnis mit über 600 Millionen und die 178 Volksschulen mit über 780 Millionen Metern bei.

Auch in Attersee am Attersee wurden viele Meter gesammelt. Zu diesem Zweck traf sich jeden Mittwochabend die Walkinggruppe unter der Leitung der Obfrau der Gesunden Gemeinde Attersee am Attersee Eva Mauder.

Wir möchten uns herzlich bei Frau Vizebürgermeisterin Eva Mauder für ihren Einsatz und ihr Engagement für die Gesunde Gemeinde Attersee am Attersee bedanken. Mit der oberösterreichweiten Gesamtsumme von 8,5 Milliarden

Metern wurde das Vorjahresergebnis von 5,3 Milliarden klar übertroffen.

Aus der Gemeinde Attersee am Attersee stammen davon 33.898.931 Meter! Dieses Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen!



Wir danken allen Atterseerinnen und Atterseern die sich bei der Aktion beteiligt und fleißig Meter gemacht haben!

Tourismus

Oberösterreich Sieger der ORF Aktion „9 Plätze – 9 Schätze“ - Der Attersee wird zum schönsten Platz Oberösterreichs gewählt!

Die Ferienregion Attersee konnte sich in Oberösterreich ganz klar durchsetzen und durfte sich in der knapp 2 stündigen Live-Show mit

Armin Assinger neben den anderen Landessiegern präsentieren.

Zum Österreich-Sieger hat es ganz knapp nicht gereicht, aber dennoch ist dies eine hohe Auszeichnung für die gesamte Ferienregion Attersee-Salzammergut!



Burggrabenklamm

Am Freitag, 8. Mai 2015, 14.00 Uhr, wird der neue Wanderweg inkl. Hängebrücke und Konsolen zum Wasserfall in der Burggrabenklamm wieder eröffnet.

Klimt-Zentrum in Schörfling am Attersee

Das Gustav Klimt-Zentrum ist im Dezember für Individualbesucher geschlossen. Von Jänner bis März 2015 ist es wegen Umbauarbeiten geschlossen. Die Wiedereröffnung findet im April 2015 statt.

„Winterzauber am Attersee“

Advent-Veranstaltungen rund um die Ferienregion Attersee-Salzammergut bietet rund 50 Adventveranstaltungen in der Zeit zwischen Ende November 2014 und 6. Jänner 2015 an.



Abfuhrplan für Restabfall der Gemeinde Attersee am Attersee							
Gebiet 1				Gebiet 2			
Palmsdorf, Neuhofen, Attersee mit Attergaustraße, Waldweg, Sonnleithen, Kirchenstraße, Hofwies, Sportstraße, Schlossberg, Neustiftstraße, Seegasse, Weinberg, Schustergasse, Hauptstraße, Landungsplatz, Pausingerweg, Nußdorferstraße				Oberbach, Abtsdorf, Breitenröth, Altenberg, Aufham, Mühlbach			
Restmüll				Restmüll			
Tag	2-wöchentlich	4-wöchentlich	Saisontonne	Tag	2-wöchentlich	4-wöchentlich	Saisontonne
Freitag	09.01.2015	09.01.2015	09.01.2015	Freitag	09.01.2015		09.01.2015
Donnerstag	22.01.2015			Donnerstag	22.01.2015	22.01.2015	
Donnerstag	05.02.2015	05.02.2015		Donnerstag	05.02.2015		
Donnerstag	19.02.2015			Donnerstag	19.02.2015	19.02.2015	
Donnerstag	05.03.2015	05.03.2015		Donnerstag	05.03.2015		
Donnerstag	19.03.2015			Donnerstag	19.03.2015	19.03.2015	
Donnerstag	02.04.2015	02.04.2014		Donnerstag	02.04.2015		
Donnerstag	16.04.2015		16.04.2015	Donnerstag	16.04.2015	16.04.2015	16.04.2015
Donnerstag	30.04.2015	30.04.2015	30.04.2015	Donnerstag	30.04.2015		30.04.2015
Freitag	15.05.2015		15.05.2015	Freitag	15.05.2015	15.05.2015	15.05.2015
Freitag	29.05.2015	29.05.2015	29.05.2015	Freitag	29.05.2015		29.05.2015
Donnerstag	11.06.2015		11.06.2015	Donnerstag	11.06.2015	11.06.2015	11.06.2015
Donnerstag	25.06.2015	25.06.2015	25.06.2015	Donnerstag	25.06.2015		25.06.2015
Donnerstag	09.07.2015		09.07.2015	Donnerstag	09.07.2015	09.07.2015	09.07.2015
Donnerstag	23.07.2015	23.07.2015	23.07.2015	Donnerstag	23.07.2015		23.07.2015
Donnerstag	06.08.2015		06.08.2015	Donnerstag	06.08.2015	06.08.2015	06.08.2015
Donnerstag	20.08.2015	20.08.2015	20.08.2015	Donnerstag	20.08.2015		20.08.2015
Donnerstag	03.09.2015		03.09.2015	Donnerstag	03.09.2015	03.09.2015	03.09.2015
Donnerstag	17.09.2015	17.09.2015	17.09.2015	Donnerstag	17.09.2015		17.09.2015
Donnerstag	01.10.2015			Donnerstag	01.10.2015	01.10.2015	
Donnerstag	15.10.2015	15.10.2015		Donnerstag	15.10.2015		
Freitag	30.10.2015			Freitag	30.10.2015	30.10.2015	
Donnerstag	12.11.2015	12.11.2015		Donnerstag	12.11.2015		
Donnerstag	26.11.2015			Donnerstag	26.11.2015	26.11.2015	
Freitag	11.12.2015	11.12.2015		Freitag	11.12.2015		
Mittwoch	23.12.2015		07.01.2016	Mittwoch	23.12.2015	23.12.2015	07.02.2016

Die Entleerung für Restabfall ist Donnerstag

Bei Feiertagen vor bzw. am Entleerungstag erfolgt die Entleerung am Freitag

Die Abfalltonnen sind am Abfuhrtag ab 06:00 Uhr mit dem Aufkleber nach vorne an die Straße zu stellen

Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen, Bäumen und Sträuchern befreien



MASI-TERMINE inkl. Sperrmüll, Altholz und Alteisen	Uhrzeit	Ort
Dienstag, 24. Februar 2015	13.00 – 17.00	Gemeinde Bauhof Kirchenstraße 1 4864 Attersee am Attersee
Freitag, 29. Mai 2015	14.00 – 18.00	
Mittwoch, 07. Oktober 2015	13.00 – 17.00	

Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum St. Georgen im Attergau: Tel.: 07667/8092

Montag: 8 – 12 Uhr, Dienstag: 8 – 13 + 14 – 18 Uhr, Freitag: 8 – 18 Uhr, Samstag: 8 – 12 Uhr

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Seewalchen am Attersee.: Tel.: 07662/4380

Montag: 8 – 12 Uhr, Dienstag: 12 – 18 Uhr, Freitag: 8 – 18 Uhr, Samstag: 8 – 12 Uhr



ACHTUNG!

Der Zeitpunkt für die letzte Müllabfuhr im Jahr 2014 hat sich verschoben!

Aus terminlichen Gründen der Firma Buchschartner wurde der Termin für die letzte Entleerung im Jahr 2014 am 27. Dezember wie folgt verschoben:

Gebiet 1	2-wöchentlich	24.12.2014
Gebiet 1	Saisontonne	09.01.2015
Gebiet 2	2-wöchentlich	24.12.2014
Gebiet 2	4-wöchentlich	24.12.2014
Gebiet 2	Saisontonne	09.01.2015

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Christbaum-Entsorgung

von 05. bis 11. Jänner 2015

Die Gemeinde Attersee am Attersee übernimmt heuer wieder die Entsorgung der abgeräumten Christbäume.

Wir haben dafür zwei Sammelstellen vorgesehen:

Attersee:	Bauhof – Strauchschnittbox
Abtsdorf:	Kirchenparkplatz – gekennzeichnete Bereich

Bitte bringen Sie Ihren Christbaum lamettafrei und vollständig abgeräumt zwischen 05. und 11. Jänner 2015 zu einer der angeführten Sammelstellen.



Dr. Rita Pfeiffer Kottulinskystraße 7-9 4880 St. Georgen im Attergau Telefon 07667 80600	MO	07:30 – 11:00	14:00 – 17:00
	DI	07:30 – 11:00	
	MI	07:30 – 11:00	
	DO		16:00 – 19:00
	FR	07:30 – 11:00	
	SA		

Dr. Birgit Beyer Kirchenstraße 28 4864 Attersee am Attersee Telefon 07666 206 23	MO	07:30 – 11:30	
	DI	07:30 – 11:30	
	MI		16:30 – 18:30
	DO	07:30 – 11:30	18:00 – 20:00
	FR	07:30 – 11:30	
	SA	frei	

Gemeinschaftspraxis Dr. Grabner u. Dr. Kitzberger Grüner Werg 4880 St. Georgen im Attergau Telefon 07667 8857	MO	07:30 – 11:30	
	DI	07:30 – 11:30	
	MI		16:30 – 18:30
	DO	07:30 – 11:30	16:30 – 18:30
	FR	07:30 – 11:30	
	SA	frei	

Gemeinschaftspraxis Dr. PHILLIPP u. Dr. Kann Attergaustraße 45 4880 St. Georgen im Attergau Telefon 07667 6303	MO	07:30 – 11:30	
	DI	07:30 – 11:30	
	MI		16:30 – 18:30
	DO	07:30 – 11:30	16:30 – 18:30
	FR	07:30 – 11:30	
	SA	frei	

Dr. Markus Wenger-Oehn Seestraße 2 4865 Nußdorf am Attersee Telefon 07667 8857	MO	07:30 – 11:30	17:00 – 19:00
	DI	07:30 – 11:30	
	MI	07:30 – 11:30	
	DO		17:00 – 19:00
	FR	07:30 – 11:30	
	SA	frei	

Hausärztlicher Notdienst	141
Rettings-Notruf	144
Vergiftungszentrale	01/406 43 43
Euronotruf	112



Kindergartenkinder auf dem Buchberg

Aus dem Kindergarten

Gleich nach Herbstbeginn feierten wir ein Kartoffelerntefest - haben wir doch aus unserer Erdäpfelpyramide 11 kg Kartoffeln geerntet, die wir, wie schon berichtet, dem Bauernbundobmann Hr. Gastelsberger verdanken. Außerdem führte die Feuerwehr Attersee mit Unterstützung der Feuerwehr Abtsdorf eine Übung in der Volksschule und im Kindergarten durch.

Weiters waren wir viel in der Natur, lernten einiges über die Eulen und luden die Spielgruppe zu einem Besuch und zum Martinsfest ein.

Im Team und mit den Kindern gut vorbereitet wurde unser Fest zu Ehren des Hl. Martin eine gelungene Feier, mit einem ökumenischen Geschenk, da uns Fr. Pfarrerin Neubacher und Hr. Pfarrer Schreiner begleiteten.

Voraussetzung dafür ist der Erwerb verschiedenster Kompetenzen abgestimmt auf die Ressourcen der Kinder und gelingende Bildungsprozesse, die kontinuierlich aufgebaut werden.

Wurde früher der Kindergarten oft „nur“ als Kinderbetreuung gesehen, wo Kinder gut aufgehoben sind, hat sich diese Vorstellung mit den Jahren wesentlich erweitert und verändert.

Der Kindergarten ist als familienergänzende pädagogische Einrichtung konzipiert, in der Kinder ihrem Alter entsprechend gefördert werden und die den Bedürfnissen des Kleinkindes gerecht werden soll.

Dem Spiel, der kreativen Form des Lernens kommt hier eine zentrale Bedeutung zu.

Aufbauend auf die Fertigkeiten, die sie vom Elternhaus mitbringen, können sich die Kinder hier in ihrer gesamten Persönlichkeit weiterentwickeln.



Dies bildet wiederum die Grundlage zur Lebensbewältigung und speziell für das schulische Lernen.

In Bezug darauf ist das Schaffen entsprechender Basisbedingungen wichtig.

Die Akustikdecke, die seitens der Gemeinde installiert wurde, hat unter anderem die Qualität unserer Gruppenräume für die Kinder erheblich verbessert.

Diese Kinder werden einmal die Geschicke dieser Gesellschaft als Erwachsene bestimmen und uns an den Werten bemessen, die sie von uns geboten bekamen und lernten. In diesem Sinne - ein herzliches Dankeschön im Namen der Atterseer Kindergartenkinder an alle „helfenden Hände“!



Kindergarten Attersee optimiert die Raumakustik!

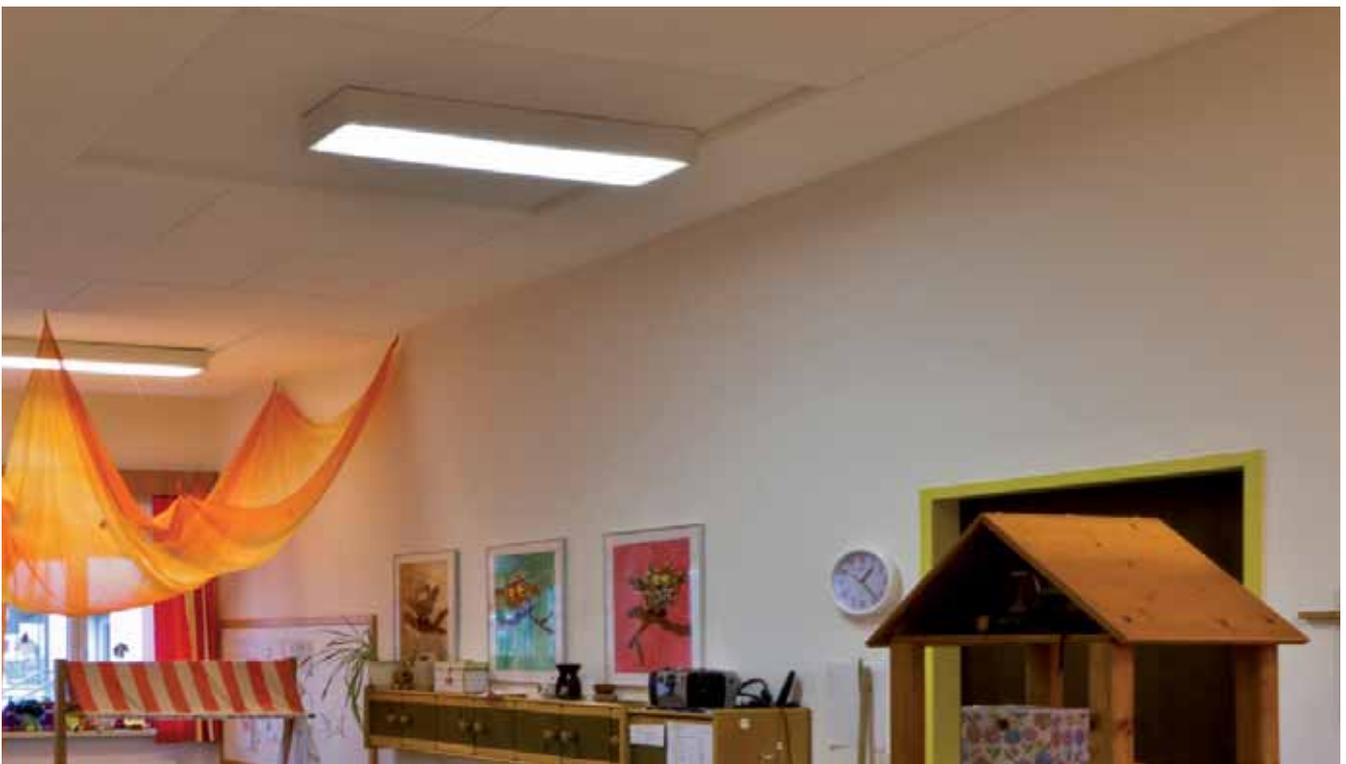
Im Kindergarten Attersee am Attersee wurden schallabsorbierende Deckenelemente eingebracht. Das neu im Ort angesiedelte Unternehmen: Wolfgang Spitzer, Design- und Akustiksysteme wurde mit der Konzepterstellung und Durchführung der akustischen Verbesserungen beauftragt.

Schon länger klagten die Mitarbeiter des Kindergartens Attersee am Attersee über den Lärm in den Gruppenräumen. Weder für unsere Kleinen, noch für die KindergärtnerInnen ist eine schlechte Akustik angenehm. Eine Optimierung der Raumakustik bedeutet auch eine bessere Konzentrationsfähigkeit. Den lauten Gruppenräumen wurde heuer ein Ende gesetzt und die Gemeinde Attersee hat die akustische Aufgabenstellung des Kindergartens wahrgenommen und Lösungen gesucht. So wurde das neu im Ort befindliche Unternehmen: Wolfgang Spitzer, Design- u. Akustiksysteme um Rat und eine budgetschonende Lösung gefragt. Das Akustikkonzept war schnell gefunden. Schwer brennbare, hoch-

absorbierende Absorptionsschäume wurden an die Decke verklebt. Dadurch wird die Nachhallzeit* im Raum deutlich gesenkt, wodurch sich auch die Lautstärke im Raum verringert. Somit wird die Halligkeit gesenkt und wir empfinden den Raum leiser. Das Konzentrationsvermögen steigt, die Stressfaktoren sinken und obendrein sieht die Lösung noch attraktiv aus. Die Resonanz der Mitarbeiter des Kindergartens ist erfreulich, da die Klagen über die „lauten“ Gruppenräume nun verstummt sind. Die Dokumentation der akustischen Veränderung wurde seitens Herrn Spitzer durch eine Nachhallzeitmessung vor und nach Durchführung der Arbeiten vorgenommen.

*) Die Nachhallzeit (T) ist die Zeitdauer, die verstreicht bis der Schalldruck nach dem plötzlichen Verstummen einer Schallquelle auf den tausendsten Teil seines Schalldruck-Anfangswerts abfällt, was einer Pegelabnahme von 60 dB entspricht.

WOLFGANG SPITZER
Design- u. Akustiksysteme
4864 Attersee, Mühlbach 76
Tel.: +43 7666 20701
Mobil: +43 676 9514343
Fax: +43 7666 20704
email: w.spitzer@design-akustik.at
Homepage: www.design-akustik.at





Volksschule Attersee

Am 8. September hat ein neues Schuljahr begonnen. 50 Mädchen und Buben besuchen heuer die dreiklassige Volksschule. 14 Schüler der ersten Schulstufe werden von Frau VL Reichinger Sabine unterrichtet, Frau VL Radauer Tanja unterrichtet 20 Schüler in der zweiten Schulstufe, die dritte und vierte Schulstufe mit 16 Schülern führt Frau VL Schiffhuber Kerstin. Den römisch-katholischen Religionsunterricht hält Frau RL Seiringer-Fischer, den evangelischen Religionsunterricht Frau Neubacher Gabriele. An zwei Wochentagen findet bis 17 Uhr eine Nachmittagsbetreuung statt. 17 Kinder haben sich angemeldet. Frau VL Hofer Christine übernimmt den Lernteil, Frau Lemke Sonja ist für den Freizeitbereich zuständig.



Gemeinsam mit dem Kindergarten fand heuer eine große Feuerwehübung statt. Mit Hilfe einer Nebelmaschine und der Freiwilligen Feuerwehr wurde ein Brand realistisch dargestellt. Auch die Feuerwehrmänner wurden ein wenig gefordert, denn es wurden zwei Kinder in der Schule vermisst. Als dann alle wohlbehalten am Sammelplatz eintrafen, durften die Kinder noch die Sauerstoffmaske, die Helme probieren und sich sogar

die schweren Sauerstoffflaschen umhängen. Eindeutiges Highlight war natürlich das Spritzen mit dem großen Feuerwehrslauch.

Radfahrtraining in der VS Attersee

Das Land Oberösterreich bietet in Kooperation mit dem Landesschulrat und der Landesverkehrsabteilung der Exekutive ein kostenloses Radfahrtraining im Schuljahr 2014/2015 an.

Ende Oktober war es so weit. Die Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Schulstufe der VS Attersee sattelten ihre Drahtesel und strampelten los. Dieses Radfahrtraining weckte das Bewusstsein für einen sicheren Umgang mit dem Fahrrad.

Die Themen sicheres Fahren und die notwendige Ausrüstung des Fahrrades standen im Vordergrund.



Krampus zum Anfassen

Die VS Attersee wurde von der Zarathustra Pass eingeladen, einen Beitrag zur Veranstaltung „Krampusse zum Anfassen“ zu leisten. Das Team der Nachmittagsbetreuung nahm diese Einladung sehr gerne an. Mit viel Engagement, Kreativität und Fleiß bastelten die Schüler und Schülerinnen Krampusmasken und gestalteten den Schmuck für die Christbäume am Landungsplatz.



Trommeln für die Volksschule!

Auf der Suche nach Sponsoren für Sitztrommeln „Cajons“ haben die Firma Zimmerei und Holzbau Seiringer und der Elektroinstallationsbetrieb Schiemer der VS je eine Trommel gespendet.

Recht herzlichen Dank!





Warnwesten des Zivilschutzverbands

Eine Kampagne des Landes OÖ für
„Mehr Sicherheit am Schulweg“

Alleine auf oberösterreichischen
Straßen verunglücken jährlich
rund 400 Kinder im Alter zwischen
0 – 14 Jahren.

Das Risiko bei Dunkelheit in einen
Unfall verwickelt zu werden, ist
dreimal höher als am Tag. Mehr als
zwei Drittel der Verkehrsunfälle,
bei denen Kinder verletzt werden,
ereignen sich bei Dämmerung bzw.
Dunkelheit.

Einen Beitrag zu mehr Sicherheit
leistet das Land Oberösterreich
auch im heurigen Jahr gemeinsam
mit der AUVA, der OÖ Versiche-
rung, der HYPO OÖ und dem OÖ
Zivilschutzverband.

16.500 Kinderwarnwesten wurden
in den ersten Schulwochen allen
oberösterreichischen Schulanfän-
ger/innen kostenlos zur Verfügung
gestellt. Sie dienen der Sicherheit
der Kinder ganz nach dem Motto:
Sicher – sichtbar!



Die Verteilung erfolgte wieder in den Volksschulen direkt an die Kinder. Auch die Taferlklassler aus der Volksschule Attersee konnten sich über Warnwesten freuen. Diese wurden am Montag, den 22. September von Herrn Bürgermeister Walter Kastinger an die Kinder verteilt. Mit diesen Jacken sind die Schüler von nun an sicher auf ihrem Schulweg unterwegs!

Elternverein

Ein wahrlich volles Programm liegt
hinter dem Elternverein der VS At-
tersee.

Gestartet haben wir mit dem Fa-
schingsumzug in Attersee, dann
folgten zahlreiche Gesunde Jausen
in der Schule, beim Frühlingsfest in
Attersee waren wir auch dabei, und
zu guter Letzt die großartige nasse
Veranstaltung im Bienenhof!!!!

Dank der vielen fleißigen Müttern
konnten wir dieses Jahr unsere
Kasse ordentlich füllen!!!!

Nochmals ein herzliches Danke-
schön an alle!!!

Nach diesem gemeinsamen, denn
nur so ist es möglich, großartigen
Erfolg, konnten wir alle Kinder der
VS Attersee in das Obra Kinderland
einladen.

Am 1.7.2014 war es dann soweit.
Die VS Attersee machte mit 45
Kindern, 3 Mamas und allen Leh-
rerinnen einen Ausflug ins Obra
Kinderland.

Danke an alle die dabei waren und
dazu beigetragen haben, dass un-
sere Kinder und auch wir einen
so schönen Vormittag verbringen
durften.

Ich freue mich schon auf die nächs-
te Schul- bzw Elternvereinsaison.

Eure Astrid Peßl
Obfrau Elternverein





Spielgruppe

Fotobuch - Laternefest!

Eine große Freude hatten alle Kinder und Mütter wieder mit dem Spielgruppen - Fotobuch, eine tolle Erinnerung an eine unvergessliche, lustige Zeit in der Spielgruppe.

Wir sagen alle ganz herzlich „DANK“ bei unserem Bürgermeister, Herrn Walter Kastinger, der sich bereit erklärt hat, den finanziellen Teil dieser Idee zu übernehmen. Die 9 Fotobücher wurden persönlich vom Bürgermeister an die Kinder überreicht!

Ein weiterer Höhepunkt war das heurige Laternenfest.

Die Spielgruppe bedankt sich ganz herzlich, bei dem gesamten Kindergarten team, besonders bei der Leiterin, Frau Sonja Ploner-Köttl, die uns zum Mitmachen, beim Kindergartenlaternenfest, eingeladen hat. Diese Einladung haben wir natürlich sehr gerne angenommen.



Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit, und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bei Fragen zur Teilnahme bei der Spielgruppe Attersee stehe ich sehr gerne zur Verfügung.

Treffpunkt: Gemeindeamt Attersee, mittwochs von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Krebshilfe Sonnenfeen on Tour in Attersee

Seit Frühjahr 2007 bietet die Krebshilfe Oberösterreich in Kindergärten ein Hautkrebs-Vorsorgeprojekt im Rahmen von „Sonne ohne Reue“ an.

Dabei wird den Kindern in spielerischer Form der richtige Umgang mit der Sonne näher gebracht: im Schatten bleiben, eincremen, Hut und Leiberl tragen sowie viel trinken und Sonnenbrillen aufsetzen. Die Sonnenfeen, ausgebildete Kindergarten-Pädagoginnen, bringen diese wichtigen Punkte spielerisch u.a. durch das Tupf-Tupf-Tupf-Eincremspiel, Phanatsiereisen und Sonnenlied an die Kinder heran. Die Kleinen bekommen ein Bilderbuch, eine Sonnencreme, einen Experten ausweis und Informationen für die Eltern.

Heuer fand das Projekt in über 100 oö. Kindergärten statt – auch im Kindergarten Attersee. Es ist für die Kindergärten völlig kostenlos.

Für alle Fragen rund um die Krebserkrankung gibt es Krebshilfe-Beratungsstelle in Vöcklabruck, wo Frau Mag. Elisabeth Holub für persönliche Gespräche mit Patienten, Angehörigen und Interessierten zur Verfügung steht - kostenlos und anonym.

Sie erreichen die Krebshilfe-Beratungsstelle telefonisch unter 0664 / 547 47 07 beziehungsweise unter beratung-vbruck@krebshilfe-ooe.at.

Die Krebshilfe OÖ finanziert sich fast ausschließlich von Spenden und Zuwendungen – ohne Basis-subventionen.

Spenden an die Krebshilfe Oberösterreich sind steuerlich absetzbar.

4020 Linz, Harrachstr. 13,
0732/777756-0,
www.krebshilfe-ooe.at,
office@krebshilfe-ooe.at





Verstärkung für die Polizei in St. Georgen.

Seit kurzem hat die St. Georgner Polizei ein neues Gesicht. Nachdem ich im Frühling zum Dienststellenleiter der PI St. Georgen bestellt wurde, hat unsere Dienststelle auch einen stellvertretenden Leiter zugewiesen bekommen.

AbtInsp Christian Fröhlich kam direkt von unserer Ausbildungsstätte in Linz, der Sicherheitsakademie Bildungszentrum OÖ, zu uns. Jedoch verrichtete er dort seinen Dienst nicht als Schüler, sondern als Lehrender.

Er unterrichtete in den Fächern Verkehrsrecht, Dienstrecht, Psychologie, Ethik und Fahrausbildung.

AbtInsp Christian Fröhlich kann nicht nur mit viel theoretischem Wissen aufwarten. Er hat auch reichlich Praxiserfahrung. In der Zeit zwischen 1989 und 2009 verrichtete er Dienst in Timelkam, Ottnang und Attnang. Von dort aus wechselte er zur Sicherheitsakademie wo er zahlreiche Spezialausbildungen genoss.

Seit 1. Oktober 2014 gehört er unserem Team an. Er hat sich schon bestens eingelebt.

Trotz dieser Nachbesetzung ist der Personalstand der Polizeiinspektion St. Georgen, mit 11 von 12 Systemplanstellen, noch immer nicht auf dem gewünschten Soll.



Wir, die Kollegen der Polizeiinspektion St. Georgen wünschen AbtInsp Christian Fröhlich viel Glück und Erfolg in seinem neuen Schaffen. Möge er immer Freude an seiner neuen Tätigkeit haben.

KontrInsp Klaus Wimmer

Rotes Kreuz

Neues Notarztsystem und neue ehrenamtliche Mitarbeiter.

Im Zuge der Umstellung von Notarztwagen auf Notarzteeinsatzfahrzeug im Bezirk Vöcklabruck konnten sich, nach mehreren Schulungen und Theoriestunden zur Vorbereitung, auch unsere Mitarbeiter ein Bild über das neue Fahrzeug machen um im Einsatzfall optimal vorbereitet zu sein.

Wir freuen uns mit Bernd Schnöll, Viktoria Gantioler, Peter Schlipfinger, Johanna Schiestl und Zumpf Regina gleich 5 neue ehrenamtliche Rettungssanitäter auf der Ortsstelle begrüßen zu dürfen.

Sie haben Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit?

Die Zeitspende in Form der freiwilligen Mitarbeit ist die wichtigste Spende an das Rote Kreuz!

Wir bieten Ihnen eine hochwertige Ausbildung, die auch im täglichen Leben, in der Familie, im Straßenverkehr oder am Arbeitsplatz gute Dienste leisten kann und bei der

Sie, seit der Einführung des neuen Sanitäter Gesetzes, mit einem Zusatzmodul eine anerkannte Berufsausbildung als Rettungssanitäter abschließen können.

Wir bieten die Gemeinschaft in der „Rot-Kreuz Familie“ unter gleichgesinnten Kollegen beiderlei Geschlechts, verschiedenen Alters und mit unterschiedlicher sozialer Stellung, die der Gedanke ans Helfen verbindet. Wir bieten aber auch Stellungspflichtigen die Möglichkeit, ihren Zivildienst an der örtlichen Rot-Kreuz Dienststelle abzuleisten, wenn sie vorher bereits freiwillig im Roten Kreuz mitgearbeitet haben.

Jeder wird gebraucht, keiner ist zu jung oder zu alt. Informieren Sie sich direkt bei der Ortsstelle St. Georgen im Attergau.

Unter der Adresse www.rk-attergau.at sind alle Informationen und aktuellen Themen, über das



Rote Kreuz im Attergau erreichbar. Jetzt gibt es die offizielle App der Rot Kreuz Ortsstelle St. Georgen im Attergau für's Smartphone!

Alle Neuigkeiten, Fotos, Veranstaltungen und Termine haben Sie somit immer stets griffbereit und abrufbar.

Mit dieser App sind Sie immer aktuell und schnell über die Rot Kreuz Ortsstelle St. Georgen im Attergau informiert.

Download Link ist auf www.rk-attergau.at zu finden, oder im App-Store nach „RK-Attergau“ suchen.



Verschönerungsverein

Bei der Vollversammlung im Juni wurden einstimmig der neue Obmann und der Vorstand des Verschönerungsvereins gewählt.

Als Obmann wurde Michael Ryba und Teja Steinleithner zu seinem Stellvertreter gewählt. Vorstandsmitglieder sind Helga Ruthensteiner, Gabriele Huber und Franz Häupl, als Rechnungsprüferinnen wurden Karolina Voigtländer und Agnes Hemetsberger ernannt.



Nach dem erfolgreichen Dorffest im vergangenen Jahr hatten wir wieder mit Karl Staufer Jun. einen motivierten Atterseer der uns bei der Organisation des Dorffestes am 21. Juni half. Die Besucher wurden kulinarisch von den Atterseer Vereinen sowie musikalisch vom Musikverein, dem Ziehharmonikastammtisch und den Bands The Smugglers und Die Mollys verwöhnt.

Auch in dieser Saison durften wir wieder Urlaubsgäste für ihre langjährige Treue zum Ort Attersee am Attersee ehren.

Kathrin Wiesinger vom Informationsbüro Attersee durfte zu 4 Gaste Ehrungen aussprechen (2x 10 Jahre, 1x 35 Jahre und 1x 40 Jahre).

Vorstandsmitglied Helga Ruthensteiner und Obmann-Stv. Teja Steinleithner durften zwei Familien mit je 20 Jahren ehren.



Wir möchten uns auf diesem Weg bei unseren Vermietern bedanken, nur durch ihren persönlichen Einsatz werden solche Ehrungen erst überhaupt möglich.

Der Verschönerungsverein Attersee wünscht allen Vereinsmitgliedern, Atterseer- und Atterseerinnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015!!!

Stockturnier

Am 15. November 2014 veranstaltete der Musikverein zum 22. Mal das Asphaltstockturnier der Vereine von Attersee am Attersee in der Stockhalle in St. Georgen i.A.

Nach zähem fighten und wildem ringen, kristallisierte sich folgende Ergebnisliste heraus, die bei der Siegerehrung im Cafe Ingrid bei Speis und Trank, gebührend Nachbesprochen wurde.

- | | |
|-----------------------|-----------|
| 1. Feuerwehr Abtsdorf | 10 Punkte |
| 2. Feuerwehr Attersee | 9 Punkte |
| 3. Sportverein 2 | 8 Punkte |
| 4. Sportverein 1 | 8 Punkte |
| 5. Skigymnastik | 8 Punkte |
| 6. Musik 1 | 6 Punkte |
| 7. Musik 2 | 6 Punkte |
| 8. Gemeinde | 1 Punkt |

Gratulation an alle Sieger!

Mit Dank und Anerkennung an alle Teilnehmer für den fairen Wettkampf.

Stock Heil! Euer Musikverein



2. Feuerwehr Attersee



1. Feuerwehr Abtsdorf



3. Sportverein 2



Sautrogrennen

Nach längerer Pause fand nun dieses Jahr endlich wieder das beliebte Sautrogrennen in Attersee am Landungsplatz statt.

Unzählige Besucher und natürlich auch viele Starter ließen sich dies nicht entgehen und nahmen trotz anfangs noch bewölkten Wetters an der Veranstaltung teil. Termin hierfür war der 24. August 2014.

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch ein Konzert des Musikvereins Weißenkichen im Attergau.

Anschließend folgte ein Highlight nach dem nächsten, wie etwa das Luftmatratzenrennen, Stand Up Paddeln, Sautrog-Regatta und die Ritterspiele.



Wir danken allen Besuchern und Startern für diese gelungene Veranstaltung!



Heimatverein Attersee

Am Samstag, 8. November 2014 fand die von den Mitgliedern unseres Vereines gut besuchte Jahreshauptversammlung im Gasthof Haberl in Altenberg statt. Dabei führte die Neuwahl des Vereinsvorstandes zu einigen Änderungen. Nachdem Sylvia Götschhofer als Kassierin und Dr. Karin Lehrer-Arnfelder als Kustodin ihre Funktion zurückgelegt haben – beide haben ihren Lebensmittelpunkt in Wien – ergab sich die Notwendigkeit einer Neubesetzung.

Dr. Friedrich Göschl möchte sich in Zukunft mehr den künstlerischen Aktivitäten wie z. B. der Organisation der Sommerausstellungen widmen, und so übernimmt er nun die Funktion des Kustos. Als Kassierin konnten wir Bettina Viehböck gewinnen, die sich in ihrem Bereich schon sehr gut eingearbeitet hat. Ich selbst habe mich im letzten Jahr bereits aktiv an der Vereinsarbeit beteiligt und nunmehr für die Funktion des Obmannes zur Verfügung gestellt.

Für die Leitung der Wahl des neuen Vereinsvorstandes danke ich Bürgermeister DI(FH) Walter Kastinger, der für uns auch in Zukunft ein wichtiger Ansprechpartner sein wird.

Wir werden in den nächsten Jahren daran arbeiten, die Nutzung des Hauses noch effektiver zu gestalten. Dabei hoffen wir, dass im Rahmen der Landesausstellung über die Pfahlbauten 2020 dafür finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Für den nächsten Sommer sind bereits Ausstellungen in Planung, unter anderem in Zusammenarbeit mit einer renommierten Wiener Galerie.

Darüber hinaus sollen jedoch auch Kunstschaffende aus dem heimischen Umkreis weiterhin die Möglichkeit haben, in unserem Haus ihre Werke zu präsentieren.

Wir danken allen unseren Mitgliedern für ihre zum Teil langjährige Treue und freuen uns, wenn wir weitere Personen zur Mitarbeit in unserem Verein gewinnen können.



v.l.n.r.: Dr. Friedrich Göschl, Andrea Kollroß, Wilhelm Eder, Martha Oberndorfer, Ulrike Schiemer, Anna Hurler, DI(FH) Walter Kastinger

Wilhelm Eder, Obmann



Landesmusikschule St. Georgen im Attergau

Bereits zu Beginn des Wintersemesters, am 5. Oktober fand mit der Abtsdorferin Keiko Hattori (Klavier) und ihrem Kammermusikpartner Alex Ladstätter (Klarinette) ein eindrucksvolles Konzert statt.

Gleich ein Doppelpack an beeindruckenden Veranstaltungen der ATTERGAUER KULTURSPEKTREN konnten die Zuhörer am 16. Oktober mit dem New Yorker Jazzensemble „Lohninger & Phishbacher“ und am 17. mit dem Block- und Traversflötenvirtuosen Manuel Staropoli erleben.



Bernhard Kieleithner (Attersee) und Dominik Leeb, aus der Trompeteklasse B. Girlinger konnten am 21. Oktober die Abschlussprüfung „Audit of Art“ erfolgreich absolvieren!



Die SchülerInnen unserer Landesmusikschule präsentierten als Solisten und in Ensembles ein abwechslungsreiches Programm. Mit dabei war auch das Klarinetten- & Saxregister des MV Attersee. Die Darbietungen wurden von unserer „Klang und Farbe“-Klasse mit Bildprojektionen visuell unterstützt.

Zuvor, am 15. 11. fand noch ein Highlight mit unserer Violinelehrenden Adelinde Wiesmayr statt. Sie brachte mit KollegInnen das „Mozart Requiem“ in Quartettfassung mit Rezitation zur Aufführung.

Im Dezember konnte sich die Bevölkerung in zahlreichen Vortragsabenden und Adventkonzerten wie z.B. im Seniorenheim und beim „Adventdorf“ vom Talent unserer SchülerInnen überzeugen.

Auch im neuen Jahr 2015 erwarten uns wieder einige Highlights:

Der Fr. 23. Februar steht ganz im Zeichen des Instrumentes Gitarre. „Las Guitarras“, das Ensemble der Begabtenförderungsschüler des OÖ. Landesmusikschulwerkes und schuleigene Gitarrenensembles geben ein Konzert. Auf ein besonderes Konzerterlebnis können wir

uns am Di 24. März freuen. Das hervorragende Blechbläserensemble „Lentia – Brass“ rund um den St. Georgener Trompeter Michael Kieleithner wird ein Konzert im Nikolaus Harnoncourt – Saal geben!

Gesegnete Weihnachten und einen harmonischen Rutsch,

Ihr Gerd Lachmayr

VERANSTALTUNGS-Vorschau

- Mo 19.01.15 19:00
Schon mal ferne Klänge gehört?
Vortragsabend Gitarre
- Fr 23.01.15 19:30
ATTERGAUER KULTURSPEKTREN
„Las Guitarras + eigene Gitens.“
- Mo 26.01.15 18:00
Kennen Sie Frans Bruggen?
Vortragsabend Blockflöte
- Mo 26.01.15 19:00
Kennen Sie Chick Corea?
Vortragsabend (Jazz-)Klavier
- Mi 28.01.15 18:30
Kennen Sie Rudolf Buchbinder oder Alexander Neubauer?
Vortragsabend Klavier & Klarinette
- Do 29.01.15 19:00
Kennen Sie Matthias Schorn oder Ismael Barrios?
Vortragsabend Klarinette & Schlagzeug
- Fr 30.02.15 18:00
Hörst du gerne KLA-VIER-HÄNDIG?
Vortragsabend Klavier
- Mo 2.02.15 19:00
Kennen Sie Il Giardino Armonico?
Vortragsabend Blockflöte & Oboe
- Mo 9.02.15 18:30
Kennen Sie Wolfgang Muthspiel?
Vortragsabend (E-)Gitarre
- Di 10.02.15 18:00
Kennen Sie Emmanuel Pahud, Christian Bakanic oder Jitka Hosprová?
Vortragsabend Querflöte, Akkordeon & Violine/Viola
- Di 24.03.15 19:30
ATTERGAUER KULTURSPEKTREN
„Lentia-Brass“



Musikverein Attersee - „Zurückgeschaut in unseren Musikkalender“

Mehr als 40mal durften wir MusikerInnen heuer in unsere Uniform „schlüpfen“, um unsere Zuhörer bei Sommerkonzerten, Pfarrfesten oder den zahlreichen Frühschoppen musikalisch zu unterhalten.

Eine wichtige Veranstaltung war wie jedes Jahr der Atterseer Kirtag. Auf der gut besuchten Musikwiese bewirteten und unterhielten wir unsere Gäste. Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren zahlreichen Helfern.

Am 6. September fand der diesjährige musikalische Höhepunkt in Attersee statt. Wir konnten 8 Musikkapellen rund um den Attersee zum Wertungsspiel um den begehrten Atterseepokal begrüßen. Im musikalischen Wettstreit siegte erstmals die Trachtenmusikkapelle Steinbach, „D'Schobastoana“. Für die gute Unterhaltung in der Atterseehalle sorgte diesmal eine Auswahl an Musikern aller mitwirkenden Kapellen.

Am 4. Oktober ging es für uns Musiker zum wohlverdienten Ausflug ins Salzburgerland. In Leogang wurde das Schaubergwerk besichtigt und die Asitz erklommen.

Schon zum dritten Mal luden wir am 22. November zum „Ensemblekonzert“ ein, diesmal in das Hotel Schneeweiß. Mit abwechslungsreichen Stücken, die in kleinen Ensembles dargeboten wurden, begeisterten wir unsere Zuhörer. Moderiert wurde die Veranstaltung von Edeltraud Wiesmayr, die Kostproben zum Lachen und Nachdenken aus ihren Werken zum Besten gab.

Besonders freuen wir uns über fünf Neuzugänge, durch die unsere Gemeinschaft nun schon auf 64 MusikerInnen angewachsen ist.



Philipp Seiringer, Sophia Hollweger, Pia und Theresa Neuwirth

Begrüßen dürfen wir in unserer Mitte: Theresa und Pia Neuwirth, Philipp und Johanna Seiringer sowie Sophia Hollweger. Bedanken möchten wir uns aber auch bei Manuela Höchsmann, Daniela Nöhammer und Elisabeth Hemetsberger, die leider nicht mehr aktiv mitwirken können.

Zu Recht stolz sind wir auf zwei Jungmusiker, die in diesem Jahr das goldene Leistungsabzeichen abgelegt haben, Bernhard Kieleitner (Trompete) und Gabriel Maul (Horn). Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser ausgezeichneten Leistung.

Abschließend bedanken wir uns aber vor Allem bei Ihnen, liebe AtterseerInnen, für Ihre großzügige Unterstützung und Teilnahme bei unseren Veranstaltungen. Wir wünschen Ihnen eine ruhige Adventszeit und laden Sie zur Weihnachtsrorate in der Pfarrkirche Attersee am 14. Dezember um 09:00 Uhr ein.



Gabriel Maul und Bernhard Zieher

Ausflug auf die Asitz





Singkreis Attersee

Der Singkreis Attersee hat nach dem im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser gefallene Chor Open Air bis jetzt keinen öffentlichen Auftritt nach der Sommerpause gehabt.

Aber nun naht der Dezember und damit auch das alljährliche Adventkonzert in der katholischen Kirche zu Attersee. Es findet wie üblich am vierten Adventsonntag, den 21. Dezember um 16:00 Uhr statt mit anschließendem Punschtrinken und kleinem Imbiss vor der Kirche.

Selbstverständlich war der Singkreis auch mit einem Palatschinkestand am 8. Dezember beim Advent am See auf dem Ladungsplatz in Attersee vertreten.

Im Frühjahr wird ein Benefizkonzert mit afrikanischen und einheimischen Liedern für das Bujuukoprojekt/Uganda der katholischen Kirche geplant.

Sehr freuen würden wir uns über Zuwachs in unserem Chor, vor allem über Männerstimmen. Wir proben jeden Montag von 20:00-21:30 Uhr im Musikerheim in At-

tersee. Besuchen Sie uns doch unverbindlich und haben Sie auch so viel Spaß am Singen wie wir.

Susanne Ballestrem



Adventkonzert

Katholischen Kirche Attersee

Sonntag, 21. Dezember, 16 Uhr

Punschstand und kleinem Imbiss vor der Kirche.

Pensionistenverband, Ortsgruppe Attersee

Der Herbst zeigte sich von einer schönen Seite. Auch unser 2-Tagesausflug ins Burgenland im September war sehr schön, besonders die Besichtigung von Schloss Hof mit seinen wunderschönen Gärten, interessanten Gebäuden und außergewöhnlichen Tieren (Vierhorn-Ziegen). Etwas rauher wehte der Wind bei der Schifffahrt am Neusiedlersee und der anschließenden Kutschenfahrt. Es war jedenfalls ein sehr gelungener und lustiger Ausflug.

Im Dezember gibt es wieder einige wichtige Termine:

4. Dez. – Nikolausfeier im Gasthof Hemetsberger

10. Dez. – Gedenkgottesdienst für verstorbene AtterseerInnen

11. Dez. – Adventausflug nach Vöcklabruck mit Stadtbesichtigung

19. Dez. – Weihnachtsfeier im Gasthaus Schneeweiß

Mit diesen Aktivitäten endet ein aktives Jahr 2014.

Wir laden wieder ALLE Pensionisten herzlich dazu ein, bei unseren vielen Veranstaltungen und Treffen dabei zu sein.

Es ist einfach schön in geselliger Runde eine nette Zeit gemeinsam zu verbringen lt. unserem Motto „Gemeinsam statt einsam“.

Der Pensionistenverband OG Attersee wünscht somit allen AtterseerInnen und besonders allen Pensionisten ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Lebensfreude für das Jahr 2015.

Liebe Grüße Franz Kroiß



Seniorenbund Ortsgruppe Attersee & Nußdorf

Ausflug ins Weinviertel und nach Südmähren (6. - 8. Okt.)

Mit dem Bus fuhren 40 Senioren und Seniorinnen über Krems, Maissau (Besichtigung der Amethyst Welt), Poysdorf (Besuch einer typischen Kellergasse) nach Zistersdorf (Hotel ELDU: Übernachtung), nach Südmähren (Besichtigung der Lichtensteinschlösser Lednice und Valtice) sowie zum Urgeschichtsmuseums MAMUZ (Ableitung des Namens: Mistelbach – Asparn – Museumszentrum) im Schloß Asparn (organisiert von Dr. Georg Dinstl).

Die Amethyst Welt in Maissau ist ein Erlebnis für die ganze Familie, die wunderschöne edle Steine bewundern und auch mit viel Glück solche noch ausgraben kann. Es handelt sich um den Bänderamethyst, der im Vergleich zu anderen Vorkommen in Europa, Australien, Südamerika und USA einzigartig ist. Die elementare Zusammensetzung (Silizium- und Eisenoxid sowie weitere Elemente) bildet nach ca 500 Mio Jahren Entstehungsgeschichte eine einmalige Farbenpracht, die nicht nur für mythologi-

sche Geschichten, sondern auch für körperliche und seelische Anwendungszwecke Verwendung fand. Im Mittelalter und noch heute wird dem Amethyst mystische Wirkung und Heilkräfte zugeschrieben.

Die schicksalsträchtigen Schlösser Lednice und Valtice der Familie Liechtenstein aus dem 13 Jahrhundert stehen heute unter dem Schutz des UNESCO Kulturerbe. Sie wurden im 17 Jh. vom Architekten Fischer von Erlach im Barockstil umgebaut wurden. In den Jahren 1846 bis 1858 wurde das Schloß Lednice nach dem damals modernen englischen (windsorischen) Stil erneut umgebaut, welches sich in seiner Pracht bei der gelungenen Führung durch die Prunkräume sehr fürstlich darstellt. Besonders erwähnenswert sind die Holzschnitzereien aus Wiener Werkstätten, die den Räumen nicht nur Imposanz, sondern auch Gemütlichkeit verleihen.

Den krönenden Abschluß bildete die Besichtigung des Urgeschichtsmuseums MAMUZ (Ableitung des Namens: Mistelbach – Asparn Museumszentrum) im Schloß Asparn.

In einem mehrgeschossigen Museum erlebt der Besucher eine großzügige Ausstellung über die Entwicklung der Menschheit, seiner Kulturen und Lebensgewohnheiten von Anbeginn bis zur heutigen Zeit, die mit dem Fund (Schmuckstücke aus Gold und Edelsteinen) in Wiener Neustadt endet.

Im Freilichtmuseum (Park der Schloßanlage) sind Häuser der Stein- und Bronzezeit rekonstruiert, die auch für Kinder einen idealen Platz bieten, in das Leben der Steinzeitmenschen einzutauchen. Das Museum enthält eine Vielzahl an Funden aus der unmittelbaren Umgebung und dem weiteren Weinviertel mit den Darstellungen der Hügelgräber und den dazugehörigen Bestattungsriten und Grabbeigaben.

Der Reiseleitung Dr. Georg Dinstl gebührt der Dank aller Beteiligten, die diese Reise genossen haben – hinsichtlich kultureller und gastronomischer Bereicherung.

Besuch des Museums Ars Elektronika und Musiktheater in Linz

21 Mitglieder unserer Ortsgruppe haben mit Sternreisen (organisiert von Marlies Veith) das Ars Elektronika Center mit einer interessanten Führung besucht. Im Besonderen wurden technologischen Entwicklungen und deren Auswirkungen auf die Kunst, die Gesellschaft, die Medizin und vieles mehr erläutert. Nachmittags stand die Führung durch das „Neue Musiktheater“ auf dem Programm, welches sich durch seine einmalige Akustik und Großzügigkeit der Sitzplatzanordnung auszeichnet. Der Blick hinter die Kulissen war eine eindrucksvolle Ergänzung der Führung.





Wanderung nach Lichtenberg
(12. November)

Bei ausgezeichnetem Herbstwetter wanderten 24 Senioren mit Herbert Pieringer um den Lichtenberg. Zu Beginn bestiegen sie den Aussichtsturm mit herrlicher

Fernsicht, gefolgt vom Lichtenberggrundweg. Etwa bei der Hälfte des Weges gab es am Rastplatz eine Sektüberraschung. Die letzte Etappe führte uns zum Berggasthof Danter.

Informationen

Wie bereits berichtet, möchten wir nochmals auf unsere Informationsorgane wie folgt hinweisen. Unsere Homepage ist jedem Interessierten zugänglich ist unter www.oo-seniorenbund.at. Auf der Startseite wird die Region „Voecklabruck“ und nachfolgend die Ortsgruppe „Attersee“ angeklickt, um danach zum Programm zu gelangen.

Stets aktuelle Informationen sind den Schautafeln Attersee und Nußdorf zu entnehmen.

Oskar Habermaier (Obmann)
Prof. Dr. Helga Oeser
(Schriftführerin)



www.schilift-kronberg.at

**Seit 1965 Schilift Kronberg –
seit 1997 WinterSportUnion
ATTERGAU!**

Der Schilift Kronberg, als Sportstätte für Jung und Alt, hat schon eine lange Geschichte und geht nun ins 50 Betriebsjahr.

Mühevoll wurde der Schilift 1964-65 in Privatinitiative errichtet.

Mit großen Plänen 1981-87 umgebaut und 1997 von den umliegenden Gemeinden vor dem Abriss gerettet und von der Wintersportunion Attergau zu einem Vorzeige-Schilift ausgebaut.

1965: Der Schilift Kronberg wird von den Gastwirten Robert Buchschachermaier und Sepp Traschwandner erbaut. Schwierige

Winter erforderten den ganzen persönlichen Einsatz der Betreiber die durch Idealismus und Fleiß den Kronberglift betrieben. Bereits Ende der 1960 Jahre konnten am Kronberg Flutlichtrennen veranstaltet werden.

1981: Der Kronberglift wurde an die Gesellschaft um Sebastian Eberl verkauft. Mit dem Ziel eines Ganzjahresbetriebs mit Sommerrodelbahn wurde der Lift umgebaut und erstmals mit einer Beschneiungsanlage ausgestattet. Die Sommerrodelbahn konnte nie verwirklicht werden und so drohte Mitte der 90-er Jahre der Abriss der Liftanlage.

1996: Viele Verhandlungen und Besprechungen waren notwendig um den Erhalt zu sichern.

1997: Rettung vor dem Abriss durch den Ankauf des Schilift Kronberg durch die Gemeinden Attersee, St. Georgen, Straß, Nussdorf und Berg. Die neu gegründete Wintersportunion Attergau unter

Obmann Franz Kaltenleithner als Liftbetreiber pachtet den Schilift von den Eigentümergemeinden und betreibt den Schilift auf eigene Rechnung und Risiko.

Seit 1997: Kontinuierlicher Ausbau durch die WSU zu einer Wintersportanlage mit der den Schisportlern unserer Gemeinden familienfreundliche Schistunden angeboten werden können und dem Rennsportlern mit Kompaktschnee und Flutlicht eine perfekte Sportstätte zur Verfügung steht.



www.schilift-kronberg.at



Sportverein Attersee

Kinderskikurs, Vereins- und Ortsmeisterschaften konnten auf Grund andauernden Schneemangels letzten Winter nicht durchgeführt werden.



Die Frühjahrswanderung im Mai, veranstaltet von Petra Emhofer, fand allen Wetterkapriolen zum Trotz statt. Es finden sich immer wieder Atterseer und Atterseerinnen, denen auch schlechtes Wetter nichts anhaben kann.

Einige wenige Atterseer und Atterseerinnen, sowie die anwesende Helfer ließen bei regnerischen Wetter unter Beobachtung erwartungsvoller Kinderaugen das Sonnwendfeuer lodern.

Veranstaltungen in den umliegenden Orten zum Trotz verlief das Dorffest erfolgreich. Unser Stand

war wie jedes Jahr beliebter Anlaufpunkt zu später Stunde, etwa um vor dem Heimweg noch schnell eine Kleinigkeit zu Essen oder auf ein Abschlussgetränk.

Bei herrlichem Sonnenschein Ende September wanderte Petra Emhofer mit einer kleinen Teilnehmerzahl auf den Faistenauer Schafberg.

Die Atterseeüberquerung im August wurde bei angenehm warmen Temperaturen zum Event der besonderen Art. 370 Schwimmer und Schwimmerinnen gaben dabei ihr Bestes.

Beim Asphaltturnier im November errang die Herrenmannschaft den dritten Platz und die Damenmannschaft den vierten Platz. Wir danken dem Musikverein Attersee nochmals für die Organisation und Durchführung dieser gemütlichen und lustigen Veranstaltung.

Zum Abschluss des Jahres gibt es wieder unseren Stand am Adventmarkt am See.

Wir bedanken uns bei all unseren freiwilligen Helfern und Helferinnen - und jenen die uns in Zukunft gerne helfen möchten.

Christine Knappitsch



Fußball SV Attersee

Der Blick auf die Tabelle lässt es vermuten - der Herbst war für den SV Attersee sportlich eine eher durchwachsene erste Saisonhälfte. Die Stimmung zeigt jedoch ein deutlich besseres Bild. Eine hohe Trainingsbeteiligung sowie gute Integration der neuen und jungen Spieler lässt uns zuversichtlich in ein erfolgreicherer Frühjahr 2015 blicken.

Im Nachwuchs hat sich im Spätsommer/Herbst auch einiges bewegt. Die Anzahl der Kinder in den Mannschaften hat sich sehr gut entwickelt und bei manch einem Turnier hätten wir sogar mit zwei Teams in derselben Altersklasse antreten können - ein Novum in Attersee. Die Kids haben sich immer sehr wacker geschlagen und haben sowohl sportlich als auch menschlich einen sehr guten Weg eingeschlagen. Leider wird es mit den vorhandenen Mitteln und gegebenen Bedingungen, welche zum Teil in katastrophalem Zustand sind (v.a. Platz und Kabinen), ein noch weiterer Weg. Dennoch werden wir weiter alles versuchen das Beste daraus zu machen.



Der größte Teil der Erlöse aus unseren Veranstaltungen geht in die Nachwuchsarbeit.

Wir wünschen ihnen friedliche und erholsame Feiertage sowie viel Glück und vor allem Gesundheit für 2015.

Sektion Fußball SV Attersee



Union-Ausdauer-Sportclub

Mit Stolz dürfen wir verkünden, dass der UASC Attersee West seit ein paar Tagen über 100 Mitglieder zählt! Großer Dank gilt allen, die sich mit ihrem unermüdlichen Engagement für die Weiterentwicklung des Vereins einsetzen.

Wir gratulieren unseren beiden Vorstandsmitgliedern Peter und Martina Leitner zu ihrer Eheschließung und wünschen den beiden viel Glück.

Weiters gratulieren wir Charly und Evelyn Schiemer sehr herzlich zu ihrer Tochter Ida Luise, welche am 13. 11. 2014 das Licht der Welt erblickte. Alles Gute für die Zukunft! Vereinswandertag

Unser jährlicher Vereinswandertag führte uns am 26. 10. 2014 bei wunderbarem Wetter nach St. Gilgen. Wir starteten in Fürberg und wanderten gemütlich über den Falkenstein nach St. Wolfgang. Nach einer wohlverdienten Stärkung fuhrten wir mit dem Schiff wieder zurück zum Ausgangspunkt.



Schwimmtraining

Über die Wintermonate ist wieder jeden Freitag von 19.00 – 20.30 Uhr eine Bahn für das Schwimmtraining in der BadeOase Lenzing reserviert. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich.

Auf der Website www.asc-attersee.at und auf Facebook sind die aktuellen Wettkampfergebnisse, Informationen zum sportlichen Angebot sowie weitere Termine zu finden.

Geschenkidee - Golfeinstieg im Golfclub am Attersee

Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu und auch der Golfclub am Attersee geht mit Beendigung der heurigen Spielsaison in die Winterpause. Der Golfplatz präsentierte sich, trotz teilweise schwieriger Witterungsverhältnisse während des Sommers, in den letzten Herbstwochen in einem hervorragenden Zustand, was noch zahlreiche Mitglieder und Gäste zu einer Golfrunde einlud. Die perfekt gepflegte Anlage in Kombination mit der herbstlichen Naturkulisse sorgten für Begeisterung.

Auch für den Abschluss der Veranstaltungsreihe im GCA, dem traditionellen Martini Gans'l – Turnier, das am 18. Oktober stattfand, boten sich traumhafte Verhältnisse. Bei idealem Golfwetter fand sich ein Teilnehmerfeld von über 80 Golfern ein und durfte sich nach einer kurzweiligen Turnierrunde auf ein ofenfrisches Gans'l im Bräugasthof Aichinger freuen.

Rückblickend auf die vergangene Saison kann auf zahlreiche Clubaktivitäten, wie Turnierveranstaltungen, wöchentliches Schnuppertraining, Kinder- und Jugendtraining etc. verwiesen werden.

Viele Interessierte nutzten die Gelegenheit des Schnuppertrainings, um sich in der Golfschule Sandra Fischer über die Grundbegriffe zu informieren. Wer sich für eine Mitgliedschaft entschied, konnte von den attraktiven Beitrittsangeboten Gebrauch machen, was erfreulicherweise die Anzahl der Mitglieder entsprechend wachsen ließ.

Auch in der kommenden Saison sind alle Golfinteressierten eingeladen, hineinzuschnuppern und vielleicht die Freude an diesem faszinierenden Sport zu entdecken.

Ein idealer Anlass für einen Golfeinstieg in der nächsten Saison bietet sich – gerade jetzt – mit einem Geschenkgutschein für einen Platzreifekurs bzw. eine Mitgliedschaft im GCA (Informationen unter www.golfamattersee.at oder 07666/20866) – jedem neuen Mitglied gilt schon jetzt ein herzliches Willkommen!

Allen Mitgliedern, Gästen und Freunden des GCA wünscht das gesamte Team ein frohes Fest, einen guten Rutsch und „Schönes Spiel“ 2015!





Fair Winds für den Segelclub Attersee in 2014

Die Boote sind aus dem Wasser, die Segel verräumt – der Segelclub Attersee blickt auf eine erfolgreiche Segelsaison 2014 zurück. Am Clubgelände und auf dem Wasser wurde jeder schöne und auch nicht so schöne Tag zu Gänze ausgenutzt.

Jugendsegeln in zwei Bootsklassen

Die ersten Jugendlichen der SCAtt-Jugend – im März gleich die ersten auf dem Wasser – haben in dieser Saison erfolgreich den Umstieg in die 420er Bootsklasse geschafft. Genau wie für die Seglerinnen und Segler in den kleineren Optimisten war dabei die Jugendwoche im Juli ein wichtiger Meilenstein im Training und eine gute Basis, um bei den ersten Regatten zu bestehen. Auch die Jugendmeisterschaft des SCAtt wurde dieses Jahr in der 420er Klasse ausgetragen und von Theresa und Pia Neuwirth „nach Hause gesegelt“.

Die Großen können ebenfalls Regatta

Clubmeisterschaft, AtterseeCup, Horst-Ablinger-Gedächtnisregatta und eine Reihe von Regatten vor der kroatischen Küste – der Regattakalender im SCAtt war in diesem Jahr gut gefüllt. Und auch die Ergebnislisten lesen sich sehr erfolgreich. So wurde der AtterseeCup

in mehreren Klassen vom SCAtt aufgemischt. Den 1. und 2. Platz in der Gesamtwertung wie auch in der Speed Trophy konnten sich Christian Eitzinger und Klaus Costadodo sichern. Die Sportbootklasse wurde von Klaus Rebhan in den Club heimgesegelt. Dritter der Gruppe A wurde Wolfgang Rakuschan und Manfred Wagner holte den 3. Platz in der White Sail Klasse. Damit zierte jetzt auch der Pokal der Clubwertung die Räume am Mühlbach.

Salzwasser Siege

In kroatischen Gewässern fing die Regattasaison mit dem HofbauerCup in Portoroz an – Wolfgang Rakuschan gewann die Klasse der Fahrtenyachten mit Spinackerüberlegen mit fünf 1. Plätzen und holte so auch den 3. Platz der Gesamtwertung. Anton Stadler ersegelte einen 3. Platz der Fahrtenyachten mit Spi beim BWW BusinessCup im Mai. Beim LinzCup war die Damen Crew von Jutta Mosbach mit einem 3. Platz in der Wertung mit Spi erfolgreich und auch der Ifsec BusinessCup im Herbst wurde vom SCAtt-Mitglied Erhard Blei gewonnen. Mit diesen und einer Reihe anderer Erfolge in der Tasche fiel der Saisonabschluss schon fast ein bisschen schwer – aber der nächste Sommer ist schon fest in Planung.



UYCAs

Beeindruckende Zahlen sind Zeugnis einer weiteren großartigen Saison im Union-Yacht-Club Attersee. 24 Regatten mit insgesamt 58 Regattatagen konnten 1568 Regattateilnehmer mit 813 Booten an dem Attersee locken, wo sie neben ihrer sportlichen Tätigkeit auch die anderen Vorzüge der Region genießen konnten und den Tourismus stärkten.

Um die Regatten erfolgreich abwickeln zu können, leisteten 17 Veranstaltungsleiter, 8 Wettfahrtsleiter, 15 Jurymitglieder und 137 Helfer fast 500 ehrenamtliche Helfertage.

Sportliche Highlights waren in diesem Jahr der Laser Europa-Cup, die Soling Masters Weltmeisterschaft und die Bart's Bash Regatta, bei der unglaubliche 30.717 Segler in mehr als 500 teilnehmenden Clubs weltweit zum selben Zeitpunkt für einen guten Zweck gegeneinander antraten.

Zusätzlich fanden 11 Jugendsegeltrainings statt, bei welchen 314 Segler an insgesamt 44 Trainingstagen teilgenommen haben.

Die UYCAs Segler können wieder beachtliche Erfolge vorweisen, unter anderem wurde Armin Raderbauer mit seinem Team Melges32 Europameister, Christian Scheincker mit Harald Pessl und Dominik Würfl (UYCWg) Drachen Staatsmeister und Christian Nehammer mit Florian Urban (UYCT) Star Staatsmeister.

Zudem holten sich die UYCAs Mitglieder die Landesmeistertitel der Klassen Soling, Yngling, Laser Radial und Contender. Auch die Klassenmeistertitel der Klassen Laser Radial, Contender und Melges 24 sowie der Titel der Sonderklassen Meisterschaft gingen an UYCAs Segler.



Das kulturelle Highlight fand heuer am 28. Juni im Rahmen des traditionellen Clubcocktails statt: die Enthüllung des Kunstwerks „Matrose und Nixe“, welches vom berühmten Künstler Prof. Christian Ludwig Attersee entworfen wurde. Nachdem kürzlich die letzten Trainings für 2014 abgeschlossen wurden, liegt nun die segelsportliche ruhige Winterzeit vor uns. Wir wünschen allseits eine stressfreie und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit!



Union-Yacht-Club Attersee unterstützt Pfahlbauforschung!

Auf Anregung des Vorstandsmitgliedes DI Werner Lohberger hat der Vorstand des UYCAS unter seinem Präsidenten Mag. Michael Farthofer in seiner Sitzung am 4.7.2014 beschlossen, die Pfahlbauforschung am Attersee im Vorfeld der Landesausstellung 2020 durch kostenlose Beistellung seiner Clubinfrastruktur zu unterstützen. Diesem Beschluss ging ein Ge-

spräch mit Mag. Cyril Dworsky vom Kuratorium Pfahlbauten in Wien und dem Site-Manager Mag. Henrik Pohl in Attersee voraus. Da die Forschungstaucher zur Zeit noch kein eigenes Schiff zur Verfügung haben, hat sich der Club für die Dauer der Erkundungen in der letzten Oktoberwoche 2014 in Litzlberg Süd und Abtsdorf mit seinem Wettfahrtleitungsschiff „Viri-

bus Unitis“ zur Verfügung gestellt. Fünf Forschungstaucher waren mit DI Lohberger als Skipper unterwegs und untersuchten primär die Krater der Bojensteine sowie bereits früher gesetzte Erosionsmarker in den abgegrenzten Forschungszonen. Auch einige interessante Fundstücke aus dem zum Teil freiliegenden Kulturschichten konnten dabei geborgen werden!





Neue Forschungsergebnisse an der bronzezeitlichen Pfahlbausiedlung Abtsdorf I

Neue Forschungsergebnisse an der bronzezeitlichen Pfahlbausiedlung Abtsdorf I

Die bronzezeitliche Seeufersiedlung Abtsdorf I zählt zum UNESCO-Welterbe und liegt auf einer ehemaligen Halbinsel im Gemeindegebiet von Attersee a. Attersee. Das Kuratorium Pfahlbauten konnte dazu beitragen, dass die österreichische Archäologiestudentin M.-C. Ries eine wissenschaftliche Arbeit über diese Siedlung verfasste.

Frau Ries untersuchte in ihrer Bachelorarbeit organische Überreste aus den Sedimentkernproben, die während einer unterwasserarchäologischen Prospektionskampagne im Oktober 2013 gewonnen wurden. Der Arbeitsschwerpunkt lag dabei auf der pollenanalytischen Auswertung der Sedimente. Die Untersuchung von prähistorischen Pflanzenpollen kann wertvolle Einblicke in die Vegetations- sowie Siedlungsgeschichte einer bestimmten Region bieten.

Was für Pflanzen wurden angebaut?

Wie veränderte sich der Wald, seitdem Menschen dort siedelten und Ackerbau betrieben?

Erste Antworten konnte Fr. Ries in ihrer Bachelorarbeit geben: (Zitat M.-C. Ries) „Erste Auswertungsergebnisse der Pflanzenfunde lassen ein breit gefächertes Kultur- und Wildpflanzenpektrum erkennen. Bisher eindeutig nachgewiesene Nutzpflanzen wie Dinkel oder Flachs sind charakteristisch für die frühbronzezeitliche Landwirtschaft. Darüber hinaus gehörte Holunder, Hasel und Brombeere zu den genutzten Pflanzen der bronzezeitlichen Bevölkerung am Attersee.

Im Wesentlichen konnte eine Öffnung der ursprünglich dichtbewaldeten Landschaft erfasst werden.

Zudem wird die gezielte wirtschaftliche Nutzung des Umlandes durch den starken Anstieg kultivierter

Pflanzen zum Beispiel durch Getreide (Cerealia) angezeigt. Bestimmte Indikatorpflanzen wie Adlerfarn lassen zudem Eingriffe in die Waldflächen, möglicherweise in Form von Waldweidenutzung, oder Brandrodung vermuten.“(Zitat Ende). Zusätzlich zu den Pollenuntersuchungen konnte die Siedlung mit Hilfe der Radiokarbonmethode (C14-Datierung) erfolgreich in die Zeit um 1650 v.Chr. datiert werden. Diese Zeit war z.B. im Mittelmeer geprägt durch die Hochkulturen auf Kreta sowie im Alten Ägypten.

Mag. Henrik Pohl, M.C. Ries

Abb.:

Idealisierte Welterbestätte Keutschach, ©7Reasons.

So ähnlich könnte das Pfahlbauort Abtsdorf I auf der Halbinsel (Teufelsbrücke) ausgesehen haben.





Bericht der Pfahlbautenvermittler

Die in 2014 durchgeführten Zeitreisen zu den Pfahlbauern (ca 4000 – 1000 v. Chr.) haben den Besuchern und Pfahlbautenvermittlern Prof. Dr. Helga Oeser und Engelbert Seiringer viel Spaß gemacht; die Diskussionen waren stets anregend!

Im Heimathaus Vöcklabruck fand am 4. Oktober 2014 die Eröffnung der neugestalteten Pfahlbausammlung statt. Es werden dort etliche Funde aus Attersee, Aufham und Abtsdorf sowie den weitere Fundstellen am Attersee familiengerecht präsentiert.

Spannend und lustig zugleich war der Vortrag (Raiffeisensaal Seewalchen) eines der führenden Pfahlauforscher Dr. Urs Leuzinger, der extra am 17. Oktober 2014 aus der Schweiz nach Seewalchen kam.

Mit dem tollen neuen Thema Pfahlbauer - Erfinder der Zukunft wurde das Publikum wieder in die Zeit der Seeufersiedlungen entführt.

Auch 2015 gibt es wieder Führungen bei den jeweiligen Pavillons mit den Pfahlbauvermittlern (ca 1 Stunde) und der Attersee-Schiffahrt am Nordkurs (ca 3 Stunden).

Bei der Schiffsreise werden auch die Pavillons in Attersee und Seewalchen besucht.

Das Angebot für 2015 stellt sich wie folgt dar:

Pavillon Attersee (nördliche Promenade) jeden Donnerstag 19 Uhr von Juni bis August; Dauer ca 1 Stunde (keine Anmeldung erforderlich), bei Bedarf auch noch im September.

jeden Freitag 15.00 Uhr: Attersee-Schiffahrt Nordkurs (Dauer ca 3 Stunden); (Anmeldung Anlegestelle Attersee)

Sondertermine für Gruppen: ganzjährig, Anmeldung in den Tourismusbüros in Attersee (07666 7719-0) und in Schörfling (Tel. 07662 2578)

Wie bereits berichtet sind die Pfahlbaustationen am Attersee seit 2011 UNESCO Kulturerbe. Hierzu zählen Abtsdorf I und III in Attersee, sowie Litzlberg Süd in Seewalchen. Der Attersee war das Pfahlbauzentrum Österreichs! Durch Grabungen und Bohrungen kann die Besiedlung anhand der Kulturschichten (dunkle Bänder in der Erdschicht) belegt werden.



Dabei werden die im Bohrkern befindlichen pflanzliche Überreste, Nahrungsmittelreste oder Alltagsabfälle sowie Sediment- und Siedlungsspuren in spezifischen Laboren untersucht. So gewinnen wir Einblick über die Lebensweise der Pfahlbauern in der Jungsteinzeit und nachfolgenden Bronzezeit. Die Pfahlbauer betrieben als erste Menschen am Attersee Ackerbau und Viehzucht, entwickelten auch eine eigene Kultur -> die Attersee-Gruppe und Mondsee-Gruppe. Mit verschiedenen wissenschaftlichen Methoden lassen sich Daten über das Leben der Pfahlbauern in der Atterseeumgebung feststellen (ca. 4000-1000 v.Chr.)

Bei der oberösterreichische Landesausstellung 2020 „Versunken und Aufgetaucht“ werden die drei Gemeinden Seewalchen, Attersee und Mondsee das Thema in sehr spannender und reizvoller Art und Weise präsentieren. Es wäre wünschenswert, wenn das Pfahlbauten-Modell des Heimathauses Vöcklabruck für die Landesausstellung als Ausstellungsstück am Attersee erbaut werden könnte.

Für weitere Infos und Details besuchen sie - www.pfahlbau.at - die Website der Pfahlbauvermittler „Pfahlbau am Attersee“.

Das Pfahlbauvermittlerteam
Attersee – Seewalchen





Die REGATTA geht mit 12 Gemeinden in die neue LEADER-Förderperiode 2014-20

Die Gemeinde Unterach und die Marktgemeinde Lenzing sind dem Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau (REGATTA) beigetreten. In den 12 Mitgliedsgemeinden leben ca. 29.000 Einwohner mit Hauptwohnsitz und über 8.000 Personen mit Nebenwohnsitz, wobei in den beiden Gemeinden Attersee am Attersee und Nußdorf die Anzahl der Nebenwohnsitze sogar größer ist als jene der Hauptwohnsitze. „Unterach und Lenzing sind zwei wichtige Gemeinden in der Region, die wir herzlich willkommen heißen“, ist Obmann Johann Reiter erfreut über diese positive Entwicklung.

REGATTA-Entwicklungsstrategie 2014-20 von Vollversammlung bestätigt

In der Oktober-Vollversammlung des Regionalentwicklungsvereines Attersee-Attergau wurde die Entwicklungsstrategie 2014-20 präsentiert und der Antrag für die neuerliche Bewerbung als LEADER-Förderregion einstimmig bestätigt. Künftige LEADER-Förderprojekte sollen einen Bezug zu einem dieser 9 Themen-Schwerpunkte haben.

Über 100 Projektideen für künftige LEADER-Förderprojekte

Ganz im Sinne einer eigenständigen Regionalentwicklung haben Personen, Vereine, Verbände und Gemeinden aus der Region Attersee-Attergau bereits mehr als 100 Projektideen als mögliche LEADER-Förderprojekte eingebracht – manche bereits sehr konkret mit einem Projektträger und einer Finanzierung, manche erst ganz vage als Idee formuliert.

Es können auch weiterhin Projektideen eingebracht werden, entweder a) bei einem persönlichen oder telefonischen Erstberatungsgespräch mit REGATTA-Geschäftsführer Leo Gander oder b) online mit dem Projektdatenblatt auf der Homepage der REGATTA.

LEADER-Förderprogramm 2014-20

Da die Auswahl aller österreichischen LEADER-Regionen erst bis Ende Mai 2015 erfolgen wird, können die ersten Förderprojekte frühestens mit Juni 2015 eingereicht werden. Künftig gibt es bei den möglichen LEADER-Förderungen laut derzeitigem Planungsstand folgende zwei Unterscheidungen:

- wertschöpfende Projekte (mit Einnahmen) – Fördersatz: 30-50%,
- nicht wertschöpfende Projekte – Fördersatz: 60-80% der förderfähigen Kosten.

Zusätzlich gibt es eine vereinfachte Förderabwicklung für gemeinnützige Förderwerber bei Kleinprojekten mit < 5.700 Euro Gesamtkosten. Sobald die Förderrichtlinien und die Fördersätze feststehen,

wird die REGATTA ausführlich die bisherigen Ideenlieferanten und möglichen Projektträger informieren.

REGATTA-Management unterstützt Sie!

Zögern Sie nicht! Wenn es darum geht „aus Ihrer Idee ein mögliches LEADER-Förderprojekt zu machen“, oder wenn sie wissen wollen, ob ein bestimmtes Projekt überhaupt mit LEADER-Mitteln förderbar ist, dann kontaktieren Sie doch das REGATTA-Management, am besten Geschäftsführer Leo Gander. Sie werden dann mit viel Erfahrung und Engagement beraten. Sämtliche Leistungen sind natürlich gratis, weil das REGATTA-Management durch Gemeinde- und Förderbeiträge der EU finanziert ist.

Erstkontakt bei LEADER-Förderungen und LEADER-Projekten: LEADER-Büro, Hauptstraße 17, 4863 Seewalchen,
Mail: leader@regatta.co.at,
Tel.: 07662-29199 oder
0664-5016505 (Mag. Leo Gander).



Foto: REGATTA-Management (Reiter, Hauser, Gander, Egger)



Maurerbockfreunde Vöcklabruck

4. Attersee-Rundfahrt der „Maurerbockfreunde Vöcklabruck“

Am Samstag, den 13. September fand nun bereits die 4. Attersee-Rundfahrt der Maurerbockfreunde Vöcklabruck statt. Erstmals konnten auch PUCH-Motorräder an den Start gehen. Im Vorfeld hatten sich bereits 265 Teilnehmer auf der Homepage www.maurerbock.com angemeldet. Um 6:00 Uhr waren die Straßen um den Attersee staubtrocken und alle Teilnehmer und Vereinskollegen hofften auf eine regenfreie Rundfahrt.

Jedoch bereits eine gute Stunde später öffnete sich der Himmel und die ersten Tropfen prasselten auf den Attersee und auf die optimistischen Maurerbockfreunde hernieder. Der Regen wurde leider immer stärker, aber trotzdem kamen ab 07:30 Uhr laufend wetterfeste PUCH-Fahrerinnen und Fahrer zur Atterseehalle und es bestand kein Zweifel - diese Oldtimerliebhaber werden auch bei schlechten Wetter den Attersee umkreisen! Fast im Minutentakt trafen Puchliebhaberinnen und Puchliebhaber aus nah und fern vor der Atterseehalle ein.



Bei diesem nasskaltem Wetter waren 178 Teilnehmer ein wahrlich großer Erfolg!

Vereinsobmann Helmut Kaltenleitner begrüßte die Teilnehmer nach der „nassen Runde“ in der Atterseehalle und gratulierte zu der verletzungsfreien Rundfahrt. Nachdem die Fahrer gestärkt, und der Durst gelöscht war gab es zahlreiche Ehrungen für die Teilnehmer.

Walter Stocker aus Vöcklamarkt war mit 75 Jahren der älteste Teilnehmer. Das älteste Moped von Franz Renner aus Frankenmarkt war ein MS50 Baujahr 1953, welches die 50 Kilometer gemächlich meisterte. Die am weitesten am Puchfahrzeug angereisten Teilnehmer waren diesmal Vanessa Sonnleitner und Andreas Wurzer aus Amstetten. Bei ihrer Anreise legten Sie 143 Kilometer zurück. Dank vieler fleißiger Hände, funktio-

nierte die gesamte Versorgung mit Speisen und Getränken sehr gut. Sogar der große Ansturm - als alle Teilnehmer wieder gleichzeitig in der Atterseehalle eintrafen - wurde bestens bewältigt, und bereits nach kurzer Zeit waren alle Puchfreunde „verpflegt“!

In der Halle konnten auf einer großen Leinwand Bilder von vergangenen Attersee-Rundfahrten bestaunt werden.

Bei einer großen Tombola fanden 360 Preise einen neuen glücklichen Besitzer.

Den Maurerbockfreunden ist es trotz miesestem Wetter wieder gelungen, ein tolles PUCH-Event zu gestalten!

Mehr Informationen unter:

www.maurerbock.com

www.facebook.com/maurerbockfreunde



attersee SCHIFFFAHRT



Klimt-Schiff „Schwimmender Adventmarkt“

Am Marienfeiertag, Mo., 8. 12., war das Klimt-Schiff der Attersee-Schiffahrt wieder als „Schwimmender Unteracher Adventmarkt“ unterwegs und brachte vorweihnachtliche Stimmung in sechs Atterseegemeinden. Trotz des nasskalten Wetters trafen sich einige Atterseer und Atterseerinnen zu einem gemütlichen Plausch am Landungsplatz. Erstmals wurden Spenden in der Höhe von € 140,00 gesammelt. Mit diesem Betrag konnte einer Atterseer Familie ein wenig geholfen werden.

Die Aussteller aus Unterach zeigten im eleganten Salon des Klimt-Schiffes einen bezaubernden Adventmarkt mit traditionellem Handwerk und Kunsthandwerk. Vom Team der Attersee-Schiffahrt gab es warme Getränke, Kuchen und einen kleinen Imbisse.



Perspektiven

ABSCHLUSSBERICHT 2014

Kunstateliers und POP-UP Shops prägten in der vierten Auflage des Festivals PERSPEKTIVEN erneut das Ortsbild der Gemeinde Attersee. 57 Tage lang nutzten zeitgenössische Kunstschaaffende Leerstände im Ortskern. Erklärtes Ziel: Die Belebung des Zentrums der Gemeinde, Förderung junger Talente und Vermittlung der heimischen Mode- und Kunstproduktion. Mit Arbeiten von Studierenden der Kunstuniversität Linz wurden vom 17. Mai bis 28. Juni Schaufenster der ehemaligen Geschäfte bespielt. Textile und plastische Installationen von Lena Heneis, Barbara Lindmayr und Barbara Schmid forderten Passanten auf, je eigene Standpunkte einzunehmen, Perspektiven zu hinterfragen und sie zu wechseln.

Erstmals im Rahmen der PERSPEKTIVEN wurde 2014 die ATTERSEEHALLE bespielt. Mit Reisen ins Niemandsland fand dort vom 19. Juli bis 24. August die Fotoausstellung des Künstlers Kurt Kaindl statt. Die Halle war außerdem Schauplatz der regelmäßig statt findenden KUNST-IMPULSE.

ERFOLGREICHE ERÖFFNUNG

Rund 200 Besucher kamen am 5. Juli zur Eröffnung der PERSPEKTIVEN-ATTERSEE in die Hauptstraße der Gemeinde Attersee.

AUSBLICK

Auch nach dem Festival wird das Kunstatelier als Ideen- und Arbeitsraum genutzt. So war Maximilian Meergraf bis November in die Werkstatt eingezogen, während das Designatelier von ANTI-FORM bespielt wurden. Ebenso zeitgleich sind in den Schaufenstern des Hauses Baresch Arbeiten von Maximilian Meergraf, Matthias Göttfert und Anna Norz zu sehen gewesen.

Die erfolgreiche Kooperation mit der Kunstuniversität Linz findet in den Wintermonaten mit einer Ausstellung in den Schaufenstern und Ateliers ihre Fortsetzung, bevor der Frühling mit einer Überraschung aufwarten wird: Bereits ab Mai beziehen die ersten Designer die Verkaufsflächen der Perspektiven. Abzuwarten bleibt hingegen das Festivalprogramm für den Sommer, deren Realisierung von der Akquise finanzieller Mittel abhängig ist.



Weitere umfassende Informationen sowie digitale Medien zum Festival entnehmen sie bitte der Webseite: www.perspektiven-attersee.at

Mit freundlichen Grüßen
 Edith Maul – Roeder
 Perspektiven Attersee



Im Rahmen von PERSPEKTIVEN ATTERSEE präsentieren Studierende der Kunstuniversität Linz/ Bereich Malerei und Grafik neue Werke.

Jean Marie Braun, Eva Eichinger und Elio Seidl bespielen ausgewählte Leerstände.

Nach einer Reise an den See beschreiben sie ihren persönlichen Bezug zum Wasser. Jean Marie Braun wuchs am Bodensee auf und hüpfte als Kind geschickt von Stein zu Stein. Eilio Seidl besuchte den Starnberger See um jene Stelle zu finden, wo König Ludwig II mit seinem Psychiater im seichtem Wasser ertrunken Wasser ist.

Eva Eichinger liebt das türkisblaue Schimmern des Attersees, jedes Jahr ihres Lebens hat sie bisher den Sommer in Buchenort verbracht. Für sie ist dieser See der schönste der Welt.





Evangelische Pfarre

KOMM-Gottesdienst – das zweite Jahr

Nach der Sommerpause haben wir das zweite Jahr der KOMM-Gottesdienste begonnen. KOMM bedeutet kreativ, offen, mit Motto und viel Musik. Grundsätzlich ist dieser Gottesdienst modern gestaltet und wird durch unterschiedliche Teams organisiert (Kreativ-, Musik-, Gebetsteam etc.). Der Gottesdienst richtet sich natürlich an unsere treuen Gottesdienstbesucher, soll aber auch neue - vielleicht mit der Kirche nicht so vertraute - Personen ansprechen.

Mit der Themenreihe „Riskier's“ sind wir nun in das Jahr 2 gestartet – unter dieser Überschrift beschäftigen sich verschiedene Prediger mit der Fragestellung, wie ein christlich orientiertes Leben in der heutigen schnelllebigen Welt gelingen kann. Im letzten KOMM-Gottesdienst am 9. November hat sich der Prediger Lutz Kettwig mit dem Thema „Bescheiden sein in der Konsumwelt“ auseinandergesetzt. Zum Thema Konsum wurde die Kirche von unserem Kreativteam wie ein Supermarkt dekoriert – ein herkömmliches Einkaufserlebnis

wird mit den Geschenken verglichen, die wir durch eine lebendige Beziehung zu Jesus bekommen können: Zufriedenheit, Bescheidenheit, Liebe. Der Gottesdienstbesucher hat die Gelegenheit, sich persönlich mit der Frage auseinanderzusetzen, auf welchen Konsum, welchen Überfluss in seinem Leben er verzichten kann und auch will.

Wir freuen uns über einen sehr gelungenen Gottesdienst, der besinnlich und inspirierend zugleich war.

Imkerverein

Imkerausflug 2014

Am 13. September 2014 veranstaltete der Imkerverein St. Georgen im Attergau seinen bereits traditionellen Ausflug. Insgesamt nahmen 40 Imker, Imkerfreunde und unterstützende Mitglieder am Ausflug teil, welcher uns am Vormittag nach Schlierbach führte, wo eine Besichtigung und Führung im dortigen Stift, ein Besuch der Schaukäserei mit anschließender Verkostung von verschiedenen Käsesorten und der Besuch der zu diesem Zeitpunkt stattfindenden Ausstellung „Glasmalerei“, am Programm standen.

Am Nachmittag wurde das Sensenschmiedemuseum Geyerhofer in Scharnstein besichtigt, wo wir eine Führung und Erklärung über den Übergang vom Schmiedehandwerk zur industriellen Fertigung erhielten.

Eine Schmiedevorführung über das Breiten und Zainen von Sensenblättern beendete die äußerst interessante Führung.



Sensenschmiedemuseum Geyerhofen

Der gemütliche Ausklang des Ausflugs erfolgte im Gasthaus Rablschenke in Gschwandt bei Gmunden. Leider herrschte am Tag des Ausflugs äußerst schlechtes Wetter, was der guten Laune der Imker jedoch keinen Abbruch tat.

Klaus Wimmer, Schriftführer



Bibliothek Stift Schlierbach



Bienenhof

Die Veranstaltung „Gesundes aus dem Bienenvolk“ in Zusammenarbeit mit Dr. Birgit Beyer und der „Gesunden Gemeinde Attersee“ lockte viele Interessierte an den Bienenhof. Während Bienenhof-Betriebsführer Michael Ryba zunächst in die Welt der Bienen einführte, erklärte Dr. Beyer die Wirkung von Honigprodukten auf die Gesundheit.

Folgende Tipps hatte Dr. Beyer für Besucher in der kalten Jahreszeit: 2 – 3 EL Honig mit einer Prise Zimt stärkt das Immunsystem und schützt den Körper vor Bakterien und Viren-Attacken. Zwiebel-Honig gegen Husten und Halsentzündungen, fördert auch Stoffwechsel und die Verdauung. Zutaten: 1 Zwiebel, 3 EL Honig oder Schluckweise ¼ Liter warme Milch (max. 40 Grad) mit 3 – 5 TL Honig. Vertiefende Literatur dazu am Bienenhof-Hoffladen.

Der nächste Gesundheitstag wird im Frühjahr 2015 stattfinden

„Christbaum aufstellen“

Unser Christbaum, den die Atterseer Goldhaubengruppe im Stadtsaal Vöcklabruck mit Anhängern

aus Bienenwachs verzierten, kehrte am 15. Dezember auf den Bienenhof heim. Zelebriert wurde dies mit der „Buchberg Stubn Musi“ aus Attersee, Würstel & Honigpunsch.

Bienenhof 2015:

Jänner 2015: Spendenaktion „Verkauf Christbaumschmuck“ zum Sonderpreis, der Erlös wird gespendet.

Bienenhof „Leselampe“. Lesungen für Kinder und Erwachsene

Februar:

„Einführung in die Imkerei“ Kurs am Bienenhof.

Nebelsuppe von Maria Lichtmess bis Gründonnerstag - jeden Freitag ab 16:00 Uhr.

Frühling:

Seminare rund um Gesundheit, Kräuter & Kochen. Der Osterhase wird auch mit einer Überraschung am Hof vorbeihoppelein.

Ab sofort:

Jedes

Wochenende

am Hof:

selbstgebackener

Kuchen & Kaffee € 4,50.



Zarathustra Pass

Von 3. bis 5. Oktober fand die erste Maskenausstellung der ortsansässigen Krampus- und Perchtengruppe Zarathustra Pass statt. In der Atterseehalle stellten vierzehn Gruppen (sogenannte „Passen“) ihre Masken schön dekoriert zur Schau. Auch zwei Schnitzer, fertigten vor Ort ihre Holzmasken („Larven“ genannt).

Und am 29. November fand die Oberösterreich-Premiere „Krampusse zum Anfassen für Kinder“ in Attersee statt. Ziel dieser Veranstaltung war, dass Kinder und natürlich auch Erwachsene mit traditionell gehaltenen Krampusen und Perchten auf Tuchfühlung gehen konnten. Die Krampusse durften gestreichelt werden, und die ganz mutigen konnten sogar einige Worte mit den sonst so finsternen Gesellen wechseln.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besuchern unserer Veranstaltungen.

Die heurige Saison war auch wieder mit vielen Auftritten gespickt. Unter anderem war die Zarathustra Pass wieder in Vöcklabruck, Salzburger Domplatz, Plus City in Linz, St. Johann im Pongau und weiteren hochkarätigen Veranstaltungen vertreten.

Ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr wünscht die Zarathustra Pass mit Obmann Amon Bernhard.





Siedlerverein

Wir sind eine Interessensgemeinschaft für Häuslbauer und Gartenbesitzer.

Unsere Aktivitäten: Vorträge von ausgebildeten Gartenfachberatern zu den Themen: Baumschnitt in Theorie und Praxis - Kräuter und deren Anwendungen - Obst- und Gemüsesorten Vielfalt der Blumensorten, Pflanzung und Pflege - Schädlinge im Garten - uvm. Alle Vorträge sind für unsere Mitglieder kostenlos.

Ausflüge: Gartenbesichtigungen, Firmenbesichtigungen von Betrieben des Gartenbereichs Der Mitgliedsbeitrag beträgt nur 18,00 Euro pro Jahr. Wir freuen uns auf neue Mitglieder.

Obfrau Irene Karoline Thaller und der Vorstand des Siedlervereins Attergau



Staatsmeisterbier und feinster Käse in der Mostschenke zum Hoangarten

Die kleine Brauerei am Attersee, wie die Hausbrauerei Kaltenböck auch genannt wird, konnte bei der 11. Staatsmeisterschaft der Kleinbrauer 2014 den Staatsmeistertitel wieder an den Attersee holen.

Bei der Staatsmeisterschaft, die dieses Jahr in Ried i.I. ausgetragen wurde, erreichte der Rauchbock den fulminanten 1. Platz in der Kategorie Kreativbiere - und dies unter 39 Einreichungen. Weiters wurde diesem Bier aufgrund der außerordentlichen Qualität das Qualitätssiegel der BierIG verliehen.

Unter dem Motto "Bier und Käse - Das perfekte Duo" wurde dies dann auch am 29. November bei der Sparvereinsauszahlung in der Mostschenke zum Hoangarten ausgiebig gefeiert:

Insgesamt 11 ausgewählte holländische Käsesorten, allesamt Rohmilchkäse aus kleiner handwerklicher Produktion, wurden von Käsekenner Herrn Simon Schouten - aus den Niederlanden stammend - beschrieben und gemeinsam verkostet.

Die Begleitung zu diesen Käsen stellte die Hausbrauerei Kaltenböck.

Zu den unterschiedlichen Käsesorten wurden die handgebrauten Spezialitäten der Brauerei, wie das Hoangartenbier, die Palmsdorfer Ernte (ein Bier gänzlich aus eigenen Rohstoffen) und das dunkle Vitus, gereicht und beurteilt, welches Bier zu welchem Käse am besten passt. Den krönenden Abschluß stellte die Kombination eines lange gereiften Nelkengoudas mit dem prämierten Rauchbock dar.

Der Abend klang in gemütlicher Runde mit Ziehharmonika und angeregten Gesprächen aus.



Herwig und Volkher Kaltenböck bei der Preisverleihung



Volkher und Herwig Kaltenböck mit Simon Schouten verkosten Bier und Käse in der Mostschenke zum Hoangarten



Cafe-Restaurant Ingrid schließt seine Pforten

Frau Ingrid Auinger, liebevoll das „Herz von Attersee“ genannt, geht in den wohlverdienten Ruhestand und schließt das Cafe-Restaurant Ingrid mit 21. Dezember 2014.

Der Großvater von Frau Auinger hat am Standort Nußdorfer Straße 9 ein Kino errichtet, etwas später ein Espresso und danach erfolgte die Erweiterung zu einem Kaffeehaus. Frau Ingrid Auinger übernahm das Kino und das Kaffeehaus im Jahr 1968.

Sie führte den Kinobetrieb bis 1982 und ab 1985 erhielt sie die Konzession „Cafe-Restaurant“. Das Cafe-Restaurant Ingrid wurde als Ganzjahresbetrieb geführt und entwickelte sich zum

Stammlokal der Atterseerinnen und Atterseer. Das zeigte sich auch darin, dass im Fasching gut besuchte Hausbälle veranstaltet wurden und dass nach der Schließung des Kirchenwirtes, dessen Sparverein ins Cafe-Ingrid übersiedelte. Dieser Sparverein war es auch, der seit Jahren den Maibaum vor dem Gemeindeamt schmückte und aufstellte.

Ihr soziales Engagement stellte Frau Auinger unter anderem damit unter Beweis, dass sie seit vielen Jahren mit ihrer Tochter das Mittagessen für die Kinder des Kindergartens Attersee zu einem sehr günstigen Preis kocht.



Wir danken Frau Ingrid Auinger für ihr jahrzehntelanges Wirken als Gastronomin und ganz besonders für ihre herzliche und liebenswerte Art.

Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihr und ihrer Familie alles erdenklich Gute.

Aus „Fischer Vroni“ wird „Seehof Attersee“

Am Landungsplatz eröffnet im Frühjahr der „Seehof“ - essen, trinken, feiern - direkt am See!

In Kürze starten die Umbauarbeiten im ehemaligen Cafe/Restaurant „Gassner“, danach „Fischer Vroni“ in Attersee am Attersee. Damit wird ein neuer Anziehungspunkt für Tagesausflügler und Touristen am Attersee geschaffen. Auch zusätzliche Arbeitsplätze werden damit entstehen, denn der „Seehof - essen, trinken feiern - direkt am See“ wird ganzjährig offen halten.

Die Resonanz der Bevölkerung ist durchwegs positiv, viele freuen sich darüber, dass in Attersee am Attersee wieder etwas Neues entstehen wird und damit zusätzliche Impulse für den Ort Attersee am Attersee geschaffen werden. So auch Tourismuschef Christian Schirlbauer: „Ich persönlich begrüße diese Investition und das Engagement sehr! Gerade auch deshalb, da gute Restaurants direkt am See bei uns am See Mangelware darstellen und eine Fokussierung auf regionale kulinarische Leckerbissen am See nur zu begrüßen sind.“

Die Umbauarbeiten sind gestartet und werden eine völlige Revitalisierung und Neugestaltung des Küchen- und Restaurantbereiches beinhalten und sich damit vom Erd- und Dachgeschoss bis hin zur Neugestaltung des Gastgartens erstrecken. Ein absolutes Highlight wird zweifelsohne die Terrasse zum See hin mit 75 Plätzen. Hier haben die Gäste einen direkten Blick auf den Attersee und das Höllengebirge. Die erste Etage des Seehofs beherbergt in Zukunft einen großen, teilbaren Raum für Veranstaltungen aller Art. Hochzeiten, Geburtstagen und anderen Feierlichkeiten, aber auch internen Veranstaltungen können jetzt direkt am Attersee durchgeführt werden. Darüber hinaus entsteht ein rustikaler Biergarten mit eigener Schank und Grill.

Insgesamt wird der Seehof - direkt am See - für bis zu 450 Personen optimalen Service bieten können.

Die vielen Vorteile, beginnend bei der Naturschönheit des Attersees, aber auch der Nähe zur Autobahnbindung in Sankt Georgen sollen Aus-

flügler dazu animieren, sich für einen Besuch in dieser einzigartigen Region und einer Einkehr im „Seehof - direkt am See“ zu entscheiden.

Enge Kooperationen sollen sowohl mit dem Schwesternbetrieb - dem Bienenhof Attersee - als auch mit weiteren Ausflugsdestinationen der Region stattfinden und dabei die Zahl der Besucher in der Region erhöhen.

Der Seehof - direkt am See - möchte sich aber auch innerhalb des Ortes für Veranstaltungen, Vereinssitzungen, Familienfeiern etc. öffnen und hierfür ein attraktiver Ansprechpartner sein.

Die Eröffnung vom Seehof - direkt am See - ist für den 26. April 2015 geplant.

Rückfragen richten Sie bitte an:
Mag. (FH) Birgit Hermanutz
Tel: 07666 / 20845
www.seehof-attersee.at



Wann fängt Weihnachten an?

Wenn mitten im Winter eine Rose aufblüht,
der Schmetterling leuchtend bunt durch
den Garten zieht,

die Nachtigall ein Lied der Hoffnung singt
und zwischen Menschen Freundschaft und
Glück erklingt.

Wenn mitten im Streit Versöhnung beginnt,
es selbst zwischen Feinden wieder richtig
stimmt,

der Reiche mit dem Hungrigen teilt
und der Lahme zum Regenbogen eilt.

Wenn mitten im Leid die Not gewendet,
das Dunkel des Todes durch Licht beendet,
ein Kind wichtiger als alles ist
und Du ganz Du selber bist,
dann fängt Weihnachten an!

(© Hermann-Josef Frisch, Overath)

Wir gratulieren zur Hochzeit

Dina (geb. Malova) und Wolfgang Göschl im August 2014

Sabine (geb. Grünbacher) und Mario Steinbichler im September 2014

Martina (geb. Köttstorfer) und Peter Leitner im Oktober 2014

Brigitte (geb. Lohninger) und Stéphane Gsell im Oktober 2014

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit



Neubacher Grete und Gottfried im Oktober 2014

Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit



Jahoda Hubert und Sieglinde im September 2014



Innerlohinger Frieda und Johann im November 2014



Wir gratulieren zur Geburt!

Herberg Juliane und Ployer Dominik zur Tochter Aurelia Lisa im September 2014

Biladt Volker und Biladt-Oberndorfer Stephanie zum Sohn Gustav im Oktober 2014

Pilgerstorfer Barbara und Hennebichler Thomas zum Sohn Florian Siegfried im Oktober 2014

Blaichinger Franz und Ingrid zum Sohn Benedikt im Oktober 2014

Ryba Astrid und Michael zur Tochter Johanna Sophie im Oktober 2014

Schiemer Eveline und Karl zur Tochter Ida Luise im November 2014

Ghahreman Ebrahimi Alireza und Shariatzadeh Sanaz zur Tochter Sophia im November 2014



Wir gratulieren zum Geburtstagsjubiläum:

80 Jahre



Zaininger Josef
im September 2014

Innerlohinger Frieda
im Dezember 2014

85 Jahre



Thomaso Aloisia
im Oktober 2014

90 Jahre



Lettner Maria
im September 2014



Tittes Richard
im September 2014

Innerlohinger Johann
im Dezember 2014

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger:

Huber Antonia im August (38 Jahre)

Dragulic Josef im August (57 Jahre)

Matzka Anna im September (77 Jahre)

Sager Josef im Oktober (76 Jahre)

Schwarzenlander Ernst im November (76 Jahre)





Wandertag der Volksschule



Abtsdorfer Adventmarkt 2013

IMPRESSUM: Herausgegeben vom Gemeindeamt Attersee am Attersee, Nußdorfer Straße 15, 4864 Attersee am Attersee;
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI(FH) Walter Kastinger; Redaktion: AL Mario Schneeberger; Druck + Gestaltung: vöcklaDruck